



Wien

Foto: Sina Ettmer Photography/shutterstock



Alexey Fedorenko/shutterstock

Kunst und Kultur sind in der Seele Wiens verankert: kaiserliche Pracht, Museen von Weltrang, Oper und das Erbe klassischer Musik. Das Erbe der Moderne und ein kosmopolitisches Flair bilden einen herrlichen Kontrast zum Charme der alten Welt. Spazieren Sie durch die Parks und die von prächtigen Palästen gesäumte Ringstraße, erleben Sie die jahrhundertealte Kaffeehauskultur und bewundern Sie die erstaunliche Architektur einer pulsierenden, modernen Hauptstadt voller Geschichte.



Kemal Taner/shutterstock



Alessandro Cristiano/shutterstock

Featured



MuseumsQuartier

Das Wiener MuseumsQuartier (MQ) ist eines der zehn größten Kulturquartiere d...



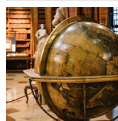
Kunsthalle

Die Kunsthalle zeigt internationale zeitgenössische Kunst. Sie befindet sich...



Karlskirche

Der markante Sakralbau mit der großen Kuppel und den beiden riesigen Zwillin...



Österreichische Nationalbi...

Die Österreichische Nationalbibliothek ist ein Denkmal für den intellektuell...



Naturhistorisches Museum (NHM)

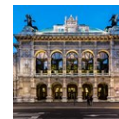
Beim Bau der Wiener Ringstraße wurden zwei Museumszwillinge

Top 5



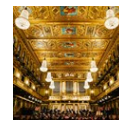
Stephansdom

Das religiöse und geografische Zentrum von Wien ist der Stephansdom. Das bed...



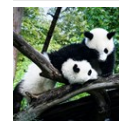
Wiener Staatsoper

Die Wiener Staatsoper ist eines der bedeutendsten Opernhäuser der Welt. Der ...



Wiener Musikverein

Das klassische Konzertangebot Wiens wird vom Musikverein dominiert - der Hei...



Tiergarten Schönbrunn

Der Tiergarten Schönbrunn in Wien wurde bereits 1752 von den Habsburgern geg...



Madame Tussauds Wien

Madame Tussauds ist ein weltberühmtes Wachsfigurenkabinett und eine

DIE STADT



Shchipkova Elena/shutterstock

Wien liegt an der Donau, genau in der Mitte Europas und in der Nähe der nordöstlichen Ausläufer der Alpen, weitgehend umgeben vom Wienerwald.

Die Stadt ist weltberühmt für ihr prächtiges kaiserliches Erbe, mit dem Schloss Schönbrunn, dem Belvedere und der Hofburg. Darüber hinaus wird die Stadt weltweit für ihr erstklassiges Musik- und Kulturangebot mit vielen renommierten Konzertsälen, Museen und Institutionen geschätzt - vom großen Musikvereinssaal über das prestigeträchtige Kunsthistorische Museum bis zur Wiener Staatsoper.

Und nicht zu vergessen: Wien gilt als eine der lebenswertesten Städte der Welt und wurde bereits zum achten Mal in Folge mit dieser Auszeichnung versehen. Dies bestätigt den Status der Stadt als Metropole für Genießer und Kunstliebhaber, die ihren Gästen zu jeder Jahreszeit eine Fülle von einzigartigen Attraktionen bietet.

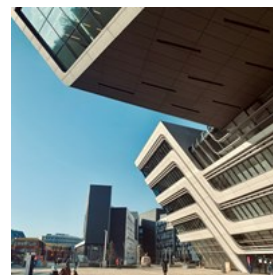
EINZIGARTIGE ORTE



Alessandro Cristiano/shutterstock

Neben den vielen Sehenswürdigkeiten, die von Touristen besucht werden, hat Wien noch mehr zu bieten: Es gibt viele versteckte Juwelen in der Stadt, die oft ein tieferes Verständnis der Geschichte und einen echten Einblick in das aktuelle Alltagsleben vermitteln.

Campus der Wirtschaftsuniversität Wien



Der neue Campus der Wirtschaftsuniversität Wien ist eine beeindruckende architektonische Leistung, die schnell zu einem Wahrzeichen der Gegend um den Prater geworden ist.

Dieser futuristische und zugleich nachhaltige Komplex innovativer Gebäude wurde von international anerkannten Architekten konzipiert und entworfen und ist ein Muss für Architekturliebhaber. Es werden auch geführte Touren angeboten.

Foto: Arno Senoner/unsplash

Adresse: Wirtschaftsuniversität Wien, Welthandelsplatz 1, 2. Bezirk, Wien

Öffentliche Verkehrsmittel: U-Bahn: U2 (Krieau oder Messe-Prater)

Telefon: +43 1 313 360

Internet: www.cityscape.at/campus-wu.html

Augarten



Der Augarten ist eine wunderbare barocke Gartenanlage, in der die Besucher üppige Blumenlandschaften bewundern und durch ein weitläufiges, von schattigen Alleen durchzogenes Areal spazieren können, das von Kastanien, Ulmen, Linden, Eschen und Ahornbäumen gesäumt wird. Der Augarten ist unter anderem die Heimat der Wiener Sängerknaben im Augartenpalais. Mit etwas Glück kann man hier auch die Sängerknaben proben hören.

Foto: Stefan Rotter/shutterstock

Adresse: Obere Augartenstraße 1, 2. Bezirk, Wien

Öffentliche Verkehrsmittel: U-Bahn: U2 (Taborstraße)

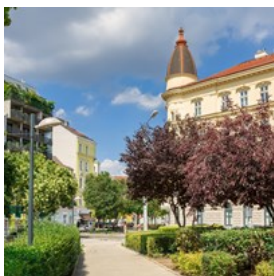
Öffnungszeiten: Je nach Jahreszeit wechselnd; in der Regel vom frühen Morgen bis zur Abenddämmerung.

Telefon: +43 1 813 59 500

Internet: www.bundesgaerten.at/augarten.html

Email: office@bundesgaerten.at

Zeinhofergasse



Die Zeinhofergasse, die den Bezirk Margareten durchquert, hat den Ruf, die schönste Gasse Wiens zu sein. Die historischen Häuser mit ihren wunderschön gestalteten Vorgärten sorgen für ein idyllisches Straßenbild.

Foto: Balakate/shutterstock

Adresse: Zeinhofergasse, Margareten, Wien

Öffentliche Verkehrsmittel: U-Bahn: U4 (Kettenbrückengasse oder Pilgramgasse)

Jüdischer Friedhof



Der Jüdische Friedhof in der Rossau ist der älteste Friedhof Wiens, dessen Geschichte bis in die Mitte des 16. Jahrhunderts zurückreicht. Derzeit können auf dem Friedhof rund 350 gepflegte Grabdenkmäler besichtigt werden, wobei einige Grabsteine bis zu 500 Jahre alt sind. Der Friedhof befindet sich im Innenhof des Altenheims Haus Rossau.

Foto: Elena Schweitzer/shutterstock

Adresse: Seegasse 9, 9. Bezirk, Wien

Öffentliche Verkehrsmittel: Straßenbahn: D (Seegasse)

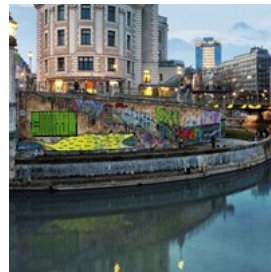
Öffnungszeiten: Mo-Fr 7:00-15:00 Uhr

Internet:

www.wien.gv.at/umwelt/parks/anlagen/seegasse.html

Mehr Infos: Anfahrt über das Altenheim Haus Rossau

Graffiti-Szene am Donaukanal



Die Ufermauern des Donaukanals bilden eine einzige, riesige Leinwand. Das Areal steht Graffiti-Künstlern offen, die die Betonwände in ihre ganz eigene Kunstgalerie in Wien verwandelt haben. Von allgemeinen Kritzeleien über politische Botschaften bis hin zu komplexen Kunstwerken: Schlendern Sie entlang des Ufers und erkunden Sie dieses greifbare Beispiel des Wiener Kulturlebens. Die interessantesten Werke finden Sie auf dem Weg zwischen Schwedenplatz und Schottenring.

Foto: creativemarc/shutterstock

Adresse: Donaukanal, Wien

Öffentliche Verkehrsmittel: U-Bahn: U1, U4 (Schwedenplatz);

Straßenbahn: 1, 2 (Schwedenplatz)

Brotfabrik



Die Brotfabrik, eine ehemalige Brotfabrik, die in eine Galerie für zeitgenössische Kunst und eine Ausstellungshalle für

Fotografie umgewandelt wurde, ist ein Muss für jeden Kunstliebhaber. Rund um die Innenhöfe haben sich Studios, Galerien und Ausstellungsräume angesiedelt, die einen echten kulturellen Schmelztiegel rund um das beeindruckende Industriegebäude bilden.

Das Café Magdas Kantine wird als Sozialunternehmen geführt und beschäftigt Flüchtlinge und Langzeitarbeitslose.

Foto: Spitzzi-Foto/shutterstock

Adresse: Absberggasse 27, 10. Bezirk, Wien

Öffentliche Verkehrsmittel: Straßenbahn: 6 (Absberggasse)

Internet: www.brotfabrik.wien/home.html

Das Dritte Mann Museum & Kanalisationstour



Carol Reeds „Der Dritte Mann“ (1949) bleibt ein Meilenstein des Film noir, ikonisch durch seine atmosphärische Darstellung des

Nachkriegs-Wien, die eindringliche Zithermusik von Anton Karas und Orson Welles' Performance als der rätselhafte Harry Lime. Als bester britischer Film des 20. Jahrhunderts ausgezeichnet, fing er eine durch die alliierte Besatzung geteilte Stadt ein — eine Welt der Schatten, Trümmer und moralischen Mehrdeutigkeit — und zeigte zugleich sowohl Wiens große Wahrzeichen als auch seine düsteren Abwasserkanäle.

Das von leidenschaftlichen Privatsammlern

betriebene Dritte-Mann-Museum zeigt über 3.000 Artefakte, von Originaldrehbüchern und Filmrequisiten bis hin zu zeitgenössischen Dokumenten, die das von den Alliierten besetzte Wien (1945–1955) veranschaulichen. Die Sammlung erstreckt sich über 16 Räume und bietet einen tiefen Einblick in die Filmproduktion und ihren historischen Hintergrund. Führungen (75 Minuten, auf Englisch) befassen sich mit der Kinematographie, der Wirkung der Zithermusik und der komplexen Nachkriegsrealität der Stadt. Hinweis: Eintritt nur bar möglich.

Die oberirdische Dritte-Mann-Wandertour, die von unabhängigen Guides angeboten wird, besucht wichtige Drehorte in der Inneren Stadt, darunter den Josephsplatz und die Mülkerbastei. Mithilfe von Film-Stills und Audioclips wird die Stimmung des Films wiederbelebt, während Wiens historisches Zentrum erkundet wird. Sie konzentriert sich auf die architektonischen und städtischen Kulissen, die die Geschichte geprägt haben, ohne die Abwasserkanäle zu betreten.

Eine weitere Tour, die 3. Mann Tour - Kanal, führt in die funktionierenden Abwasserkanäle hinab, in denen die Verfolgungsjagd am Höhepunkt des Films gedreht wurde. Sie durchqueren Gehwege über fließendem Abwasser, während Projektionen von Filmszenen auf die Tunnelwände projiziert werden. Es ist ein fesselndes, wenn auch etwas feuchtes Erlebnis. Die Touren sind beliebt und erfordern eine vorherige Buchung.

Foto: alexkoral/shutterstock

Adresse: Dritte Mann Museum, Preßgasse 25, 4. Bezirk, Wien

Telefon: +43 676 4757818

Internet: www.3mpc.net

Kunst im öffentlichen Raum



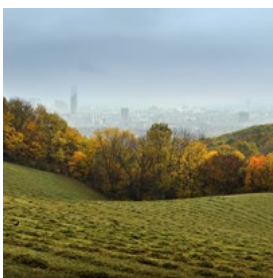
Kunstwerke sind nicht nur in den Museen und Galerien Wiens zu sehen. Öffentliche Kunst ist an vielen ausgewählten Orten in der Stadt zu

finden - von Installationen bis hin zu Skulpturen. Erkunden Sie die Street Art Passage rund um das MuseumsQuartier und spazieren Sie entlang des Donaukanals.

Echte Street Art-Liebhaber können an einem geführten Rundgang teilnehmen, um mehr über die politischen und sozialen Bezüge der Kunstwerke zu erfahren. Von einem Guide mit einer Leidenschaft für urbane Kunst erhalten Sie Insider-Informationen über Wien sowie wertvolle Tipps für coole Lokale und Bars.

Foto: RossHelen/shutterstock
Internet: www.koer.or.at

Wienerwald



Der Wienerwald im Westen der Hauptstadt, der sich über sieben Bezirke erstreckt, gilt als die grüne Lunge Wiens. Er ist mit öffentlichen

Verkehrsmitteln leicht zu erreichen und eignet sich perfekt für einen Tagesausflug. Das Gebiet bietet tolle Wanderwege, alte Schlösser und Klöster, eine reiche Tierwelt und viele malerische Weindörfer.

Egal, ob Sie sich entscheiden, das Gebiet mit einer der geführten Touren oder auf eigene Faust zu erkunden, verpassen Sie auf keinen Fall die exquisite regionale Gastronomie und den überwältigenden Blick über die Stadt und die

letzten Ausläufer der Alpen.

Foto: dinkaspell/shutterstock
Adresse: Wienerwald, Wien
Telefon: +43 223 354 187
Internet: www.bpww.at/de
Email: office@bpww.at

Mit dem Fiaker durch Wien



Eine Fahrt in einem von Pferden gezogenen Fiaker ist für viele Touristen ein Höhepunkt einer Wienreise. Heute sind die Wiener Fiaker

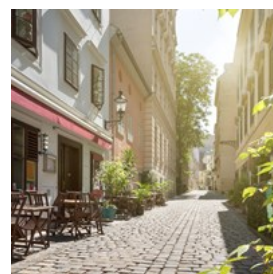
aus dem Stadtbild nicht mehr wegzudenken. Eine Fahrt mit einem Fiaker ist eine sehr stimmungsvolle Art, die Schönheit Wiens zu erkunden.

Kutschenplätze gibt es am Stephansplatz, Michaelerplatz, Heldenplatz, Albertinaplatz, Petersplatz und vor dem Burgtheater.

Für den besonderen Anlass können Sie eine Kutschenfahrt mit typischen Spezialitäten und Köstlichkeiten, gepaart mit Sekt, buchen.

Foto: Vladislav Gajic/shutterstock

Spittelberg



Der Wiener Spittelberg liegt direkt neben dem MuseumsQuartier. Abseits der klassischen Touristenpfade zieht der Stadtteil vor allem junge, unkonventionelle Einwohner und Studenten an.

Neben Kunsthandwerksläden und unabhängigen Geschäften hat sich in diesem charmanten Stadtteil eine lebendige Unterhaltungsszene mit

zahlreichen Restaurants, Cafés und Bars entwickelt, die für ihre begrünten Innenhöfe und Gebäude im Biedermeierstil bekannt sind.

Der Weihnachtsmarkt am Spittelberg in der Adventszeit gilt als einer der besten der Stadt: Er ist immer gut besucht und ein idealer Ort, um einen Abend in stimmungsvoller Atmosphäre ausklingen zu lassen.

Foto: mRGB/shutterstock

Adresse: Spittelberg, 7. Bezirk, Wien

Öffentliche Verkehrsmittel: U-Bahn: U2 (Volkstheater), U3 (Volkstheater), Straßenbahn: 49 (Volkstheater)

Freihausviertel



Lebendig, erschwinglich und mit einer pulsierenden Atmosphäre - das Freihaus wird von vielen als der trendigster Stadtteil Wiens

angesehen. Das eklektische Viertel, das sich südlich des Naschmarkts und des Karlsplatzes erstreckt, ist berühmt für seine kreative Szene, voller Unterhaltung und angesagter Treffpunkte.

Neben Designläden und modernen Galerien kann man sich in einem der aufregenden Cafés oder Restaurants erfrischen, während Nachtschwärmer im Freihaus viele trendige Treffpunkte finden können. Die beliebtesten Straßen sind die Operngasse und die Schleifmühlgasse.

Foto: Andrey Demkin/shutterstock

Adresse: Margaretenstraße, Wien

Öffentliche Verkehrsmittel: U-Bahn: U1, U2, U4 (Karlsplatz), U4 (Kettenbrückengasse)

Internet: www.wien.info/de/essen-trinken/maerkte/freihausviertel-346316

Bitzinger Würstelstand am Albertinaplatz



Der Bitzinger Würstelstand am Albertinaplatz ist angeblich der beste Würstelstand in Wien, weshalb Sie bei einem Aufenthalt in der Stadt unbedingt für einen Snack oder eine günstige Mahlzeit vorbeischaun sollten. Normalerweise steht man hier Schlange - schließlich handelt es sich um einen der bekanntesten Würstelstände der Stadt. Neben der klassischen Bratwurst und der Currywurst gibt es hier auch einige andere Spezialitäten, wie die mit Käse gefüllte Wurst.

Foto: Frank Lambert/shutterstock

Adresse: Albertinaplatz, 1. Bezirk, Wien

Öffentliche Verkehrsmittel: U-Bahn: U1, U2, U4 (Karlsplatz);

Straßenbahn: 1, 2 (Oper, Karlsplatz)

Öffnungszeiten: Täglich 8:00-4:00 Uhr

Telefon: +43 664 88 62 24 28

Internet: www.bitzinger-wien.at

Email: wurst@bitzinger.wien

Mehr Infos: Bitzinger hat einen weiteren Stand im Prater

Österreichisches Filmmuseum



Das Filmmuseum in der Albertina ist ein Muss für jeden Filmliebhaber in Wien. Es dient als Kinemathek und Archiv für eine Sammlung, die von den Anfängen der Filmgeschichte bis in die Gegenwart reicht. Schauen Sie unbedingt im Programm auf der Website nach, um zu sehen, was gerade gezeigt wird, denn es handelt sich nicht um ein „Museum“ im herkömmlichen Sinn, sondern eher um ein historisches Kino.

Das ganze Jahr über werden nationale und internationale Filme gezeigt, wobei dem Publikum wechselnde Retrospektiven und

Einzelvorführungen geboten werden. Das Filmmuseum verfügt außerdem über die umfangreichste Sammlung von Filmliteratur des Landes sowie über eine Auswahl von Fotos, Plakaten und Zeitschriften zum Thema Kino.

Foto: Jeremy Yap/unsplash

Adresse: Augustinerstraße 1, 1. Bezirk, Wien

Öffentliche Verkehrsmittel: U-Bahn: U1, U2, U4 (Karlsplatz);
Straßenbahn: 1, 2 (Oper, Karlsplatz)

Öffnungszeiten: Die Abendkasse öffnet eine Stunde vor der ersten Vorstellung des Tages und schließt 15 Minuten nach Beginn der letzten Vorführung

Telefon: +43 1 533 70 54

Internet: www.filmmuseum.at

Email: kontakt@filmmuseum.at

Kirche am Steinhof



Das auch als Kirche zum Heiligen Leopold bekannte

Jugendstil-Meisterwerk von Otto Wagner prägt das architektonische

Stadtbild Wiens und gilt als erstes Beispiel für eine Kirche der Moderne in Europa.

Kennzeichnend für den Jugendstil sind die Ornamente, die vor allem an der Kuppel der Kirche und am Altar zu sehen sind.

Foto: lucarista/shutterstock

Adresse: Baumgartner Höhe 1, 14. Bezirk, Wien

Öffentliche Verkehrsmittel: Straßenbahn: 49, 52 (Baumgarten)

Öffnungszeiten: Sa 14:00-17:00 Uhr, So 11:00-17:00 Uhr

Telefon: +43 664 889 50 800

Internet: www.erzdioezese-wien.at

Email: otto-wagner-kirche@wienkav.at

Mehr Infos: Messe jeden Sonntag um 9:30 Uhr

Lichtinstallation Yellow Fog



Bestaunen Sie im 1. Gemeindebezirk eine atemberaubende Lichtinstallation des Künstlers Olafur Eliasson an der Fassade der

Verbund-Zentrale.

Das Kunstwerk ist als Dauerausstellung in Wien jeden Tag in der Abenddämmerung zu sehen, wenn 32 Leuchtstofflampen den künstlichen Nebel beleuchten, der an der Seite des Gebäudes emporsteigt und sich auf dem Gehsteig ausbreitet.

Sie können die Ausstellung in der Vertikalen Galerie nach Vereinbarung (Rufnummer siehe unten) jeden Mittwoch um 18:30 Uhr im Rahmen eines kostenlosen Kunstgesprächs besuchen.

Foto: Satyam Pathak/unsplash

Adresse: Verbund-Zentrale, Am Hof 6a, 1. Bezirk, Wien

Öffentliche Verkehrsmittel: U-Bahn: U3 (Herrengasse)

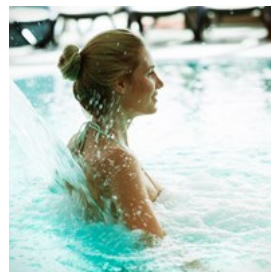
Öffnungszeiten: Jeden Tag in der Abenddämmerung, für eine Stunde. Das Timing ist ziemlich unberechenbar

Telefon: +43 0 503 135 00 44

Internet: www.verbund.com/de-at/ueber-verbund/verantwortung/kunstsammlung

Email: sammlung@verbund.com

Therme Wien



Im Süden von Wien liegt die Therme Wien, die größte Thermenanlage Österreichs. Entspannen Sie sich und lassen Sie sich von 26 Innen- und

Außenpools, 24 Sauna- und Dampfkabinen, 2.500 Liegen und einem 6.000 m² großen Gesundheitsbereich verwöhnen.

Nur 30 Minuten mit der U-Bahn oder Straßenbahn vom Stadtzentrum entfernt, ist sie

eine gute Option für eine entspannende Pause vom Sightseeing.

Foto: NDAB Creativity/shutterstock

Adresse: Kurbadstraße 14, 10. Bezirk, Wien

Öffentliche Verkehrsmittel: U-Bahn: U1 (Oberlaa);

Straßenbahn: 67 (Kurzentrum Oberlaa)

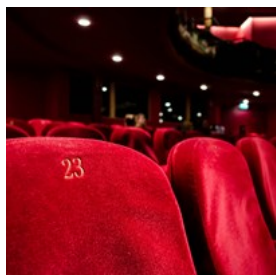
Öffnungszeiten: Täglich 9:00–22:00 Uhr

Telefon: +43 1 68 00 99 600

Internet: www.thermewien.at

Email: office@thermewien.at

Gartenbaukino



Das Gartenbaukino mit seiner beeindruckend großen Leinwand ist eines der letzten verbliebenen

Einsaalkinos in Wien. Das

Kino ist die zentrale Spielstätte der Viennale, des erfolgreichen internationalen Filmfestivals, das jedes Jahr in Wien stattfindet. Hier finden auch Nachtvorstellungen, Premieren und viele andere spektakuläre Veranstaltungen statt.

Foto: Kilyan Sockalingum/unsplash

Adresse: Parkring 12, 1. Bezirk, Wien

Öffentliche Verkehrsmittel: U-Bahn: U4 (Stadtpark), U3

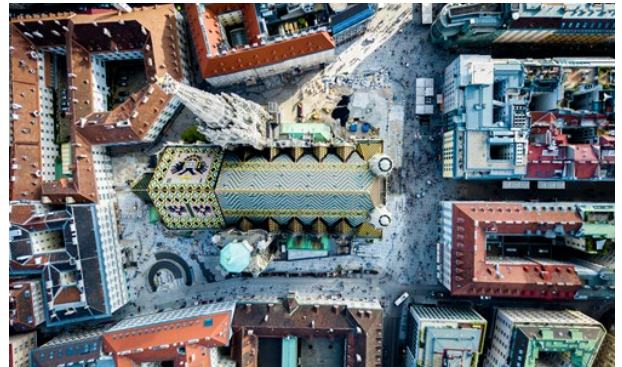
(Stubentor); Straßenbahn: 2 (Weihburggasse oder Stubentor)

Telefon: +43 1 5122 354

Internet: www.gartenbaukino.at

Email: kino@gartenbaukino.at

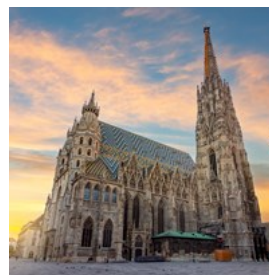
SEHEN & ERLEBEN



Uladzik Kryhin/shutterstock

Wien hat über 100 Museen und unzählige Beispiele großartiger Architektur zu bieten, die alte und neue Designs nahtlos miteinander verbindet. Wenn Sie genug Sightseeing für den Tag gemacht haben, können Sie sich in einem der 280 Parks und Gärten der Stadt ausruhen.

Stephansdom



Das religiöse und geografische Zentrum von Wien ist der Stephansdom. Das bedeutendste gotische Meisterwerk der Stadt

mit seinem beeindruckenden Ziegeldach und den steinernen Innenräumen beherbergt zahlreiche Kunstwerke aus verschiedenen Epochen: die romanischen Türme, den barocken Altar und die Verzierungen aus der Renaissance.

Buchen Sie eine komplette Besichtigung des Doms, besuchen Sie die tiefen Katakomben oder steigen Sie auf den 136 m (448 ft) hohen Turm

Wenn die Pummerin – die größte Glocke Österreichs – in der Silvesternacht läutet, wird dies sogar im Fernsehen übertragen.

Foto: Mistervlad/shutterstock

Adresse: Stephansplatz 3, 1. Bezirk, Wien

Öffentliche Verkehrsmittel: U-Bahn: U1, U3 (Stephansplatz)
Öffnungszeiten: Mo-Sa 9:00-11:30 / 13:00-16:30 Uhr; So
13:00-16:30 Uhr. Änderungen aus liturgischen Gründen
vorbehalten.

Telefon: +43 1 515 523 054

Internet: www.stephanskirche.at

Email: tour@stephanskirche.at

Wiener Staatsoper



Die Wiener Staatsoper ist eines der bedeutendsten Opernhäuser der Welt. Der Prachtbau an der Ringstraße wurde zwischen 1861 und 1869

von August Siccardsburg und Eduard van der Nüll als Hofopertheater errichtet.

Bei einer der 40-minütigen Führungen können Sie einen Blick hinter die Kulissen werfen und die architektonische Pracht dieses Meisterwerks der Neorenaissance bewundern.

Foto: Stefano Carniccio/shutterstock

Adresse: Opernring 2, Bezirk 1, Wien

Öffentliche Verkehrsmittel: U-Bahn: U1, U2, U4 (Karlsplatz);

Straßenbahn: 1, 2, 62, D (Oper)

Telefon: +43 1 514 442 250

Internet: www.wiener-staatsoper.at/staatsoper/fuehrungen

Wiener Musikverein



Das klassische Konzertangebot Wiens wird vom Musikverein dominiert – der Heimat der 1842 gegründeten Wiener

Philharmoniker.

Für Millionen von Musikfans auf der ganzen Welt ist der Musikverein eines der traditionsreichsten Konzerthäuser, in dem Künstler von höchstem Niveau zu Gast sind. Das alljährliche

Neujahrskonzert der Wiener Philharmoniker wird aus dem Goldenen Saal des Musikvereins in die ganze Welt im Fernsehen übertragen.

Das Wiener Mozart Orchester führt regelmäßig in historischen Kostümen berühmte Werke Mozarts auf.

Foto: Bells Mayer/unsplash

Adresse: Musikvereinsplatz 1, 1. Bezirk, Wien

Telefon: +43 1 505 81 90

Internet: www.musikverein.at

Email: tickets@musikverein.at

Tiergarten Schönbrunn



Der Tiergarten Schönbrunn in Wien wurde bereits 1752 von den Habsburgern gegründet und ist heute der älteste in Betrieb

befindliche Zoo der Welt. Die weitläufigen Anlagen bieten den Tieren einen angenehmen Lebensraum, und das fachkundige Personal sorgt dafür, dass die Tiere gut betreut werden. Die Verwaltung des Zoos legt großen Wert auf die Erhaltung und den Schutz der Tiere.

Wir empfehlen, für Ihren Besuch etwa 4-5 Stunden einzuplanen und den Fütterungsplan zu beachten.

Foto: PavelJiranek/shutterstock

Adresse: Maxingstraße 13b, 13. Bezirk, Wien

Öffentliche Verkehrsmittel: U4 (U-Bahn): Station Hietzing;

Straßenbahn: 10, 52, 60; Bus: 51A, 56A, 56B, 58A

Öffnungszeiten: Täglich von 9:00 Uhr bis 16:30-18:30 Uhr (variiert je nach Jahreszeit)

Telefon: +43 1 877 929 40

Internet: www.zoovienna.at

Mehr Infos: Befindet sich im Schlosspark Schönbrunn. Um zum Haupteingang des Parks zu gelangen, benutzen Sie das Hietzinger Tor

Madame Tussauds Wien



Madame Tussauds ist ein weltberühmtes Wachsfigurenkabinett und eine Touristenattraktion. Die Wiener Niederlassung

befindet sich im Vergnügungspark Wiener Prater. Kommen Sie den größten Berühmtheiten der Vergangenheit und Gegenwart ganz nah. Machen Sie ein Selfie mit Filmstars wie Angelina Jolie, Daniel Craig und Robert Pattinson. Treffen Sie Hollywood-Idole von einst wie Marilyn Monroe und Audrey Hepburn und posieren Sie für die Kamera mit Adeligen, Komponisten und Politikern aus Österreich und der ganzen Welt.

Foto: Olga Fil/pixabay

Adresse: Riesenradplatz 5, 2. Bezirk, Wien

Öffentliche Verkehrsmittel: U1 & U2 (U-Bahn),

Straßenbahnlinien 0 oder 5, Buslinie 80A: Station

Praterstern;

Öffnungszeiten: Normalerweise täglich 11:00-19:00 Uhr,

aber schauen Sie vor Ihrem Besuch unbedingt auf der

offiziellen Website nach

Telefon: +43 1 890 33 66

Internet: www.madametussauds.com/wien

Wiener Rathaus



Das Wiener Rathaus dominiert die Ringstraße mit seiner emporragenden neugotischen Silhouette, einem 1883

fertiggestellten Meisterwerk von Friedrich von Schmidt. Sein 102 Meter hoher Mittelurm, gekrönt von der ikonischen Ritterfigur des Rathausmanns, erinnert an die Erhabenheit mittelalterlicher Kathedralen, während das spitzenartige Steinwerk der Fassade eine Anspielung auf flämische Bürgerarchitektur ist. Im Inneren beeindruckt die Größe: Der gewölbte

Festsaal beherbergt glamouröse Bälle, und der Arkadenhof zählt zu den größten Arkadenhöfen Europas.

Kostenlose Führungen (nur auf Deutsch, aber mehrsprachige Audioguides verfügbar) enthüllen opulente Räume wie den in grünen Damast gehüllten Stadtsenatssitzungssaal und den 3,2 Tonnen schweren Blumenkronleuchter des Gemeinderatssaals.

Foto: Shchipkova Elena/shutterstock

Adresse: Friedrich-Schmidt-Platz 1, 1. Bezirk, Wien

Telefon: +43 1 4000

Internet: www.wien.gv.at/verwaltung/rathaus

Österreichische Nationalbibliothek



Die Österreichische Nationalbibliothek ist ein Denkmal für den intellektuellen Ehrgeiz der Habsburger, dessen Herzstück der Prunksaal

ist. Dieses 80 Meter lange barocke Meisterwerk, gekrönt von einer Kuppel mit dem Fresko von Daniel Gran zur Apotheose von Kaiser Karl VI., beherbergt über 200.000 historische Bände.

Ledergebundene Wälzer säumen die Holzregale und Marmorstatuen von Habsburgischen Herrschern bewachen die Gänge. Obwohl die Bücher zu zerbrechlich sind, um sie anzufassen, zeigen ihre ausgestellten Seiten exquisite Illustrationen, und zwei monumentale venezianische Globen (ein Himmels- und ein Erdglobus) geben dem Raum Halt.

Jenseits des Prunksaals umfassen die riesigen Sammlungen der Bibliothek 12 Millionen Objekte, mit Museen, die Papyrus, Karten und Esperanto gewidmet sind. Im Neuen Burg-Flügel der Hofburg gelegen, ist sie nicht nur ein Archiv jahrhundertelanger Kenntnisse, sondern ein

Tempel der Ideale der Aufklärung, in dem jede Fresko-Kurve und jedes vergoldete Bücherregal von kaiserlicher Macht und dem Streben nach Wissen flüstert. Nehmen Sie sich Zeit, um einfach nur nach oben zu blicken.

Foto: Yudai/shutterstock

Adresse: Josefsplatz 1, 1. Bezirk, Wien

Telefon: +43 1 53410

Internet: www.onb.ac.at

MuseumsQuartier



Das Wiener MuseumsQuartier (MQ) ist eines der zehn größten Kulturquartiere der Welt und vereint

Ausstellungsräume,

Cafés, Restaurants und Bars. Am Rande der Altstadt, in den ehemaligen kaiserlichen Stallungen, vereint es Einrichtungen, die verschiedene Kunstsparten beleuchten, mit Restaurants, Kaffeehäusern und Geschäften auf einer Fläche von 90.000 Quadratmetern mit einer Kombination aus barocken Gebäuden und moderner Architektur. Vor dem Hintergrund bedeutender Museen und Sammlungen ist so eine bunte und vielfältige lokale Szene entstanden.

Das MuseumsQuartier beherbergt das MUMOK, das Leopold Museum, die Kunsthalle Wien, das ZOOM Kindermuseum, das Tanzquartier Wien, das Architekturzentrum Wien, das Q21, die Künstlergruppe monochrom und den Modepalast.

Foto: mRGB/shutterstock

Adresse: Museumsplatz 1, 7. Bezirk, Wien

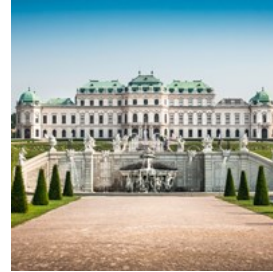
Öffentliche Verkehrsmittel: U-Bahn: U2 (Volkstheater oder Museumsquartier), U3 (Volkstheater), Straßenbahn: 49 (Volkstheater)

Telefon: +43 1 523 58 81

Internet: www.mqw.at

Email: office@mqw.at

Schloss Belvedere



Die ehemalige Residenz von Prinz Eugen von Savoyen ist mit ihren prächtigen Gärten eines der schönsten Barockensembles der

Welt und gehört zum UNESCO-Weltkulturerbe.

Das Obere Belvedere beherbergt die weltweit größte Gemäldesammlung von Gustav Klimt, darunter die Jugendstil-Ikonen „Der Kuss“ und „Judith und Holofernes“. Außerdem finden sich hier Meisterwerke von Schiele, Kokoschka, Waldmüller, Renoir, Monet und Van Gogh sowie bedeutende Sammlungen von Werken des 19. und 20. Jahrhunderts, des Barock und des Mittelalters. Im Unteren Belvedere und in der Orangerie werden hochkarätige Sonderausstellungen gezeigt.

Der exquisite Barockgarten zwischen den beiden Schlössern bietet einen außergewöhnlichen Blick auf Wien.

Foto: canadastock/shutterstock

Adresse: Prinz-Eugen-Straße 27, 3. Bezirk, Wien

Öffentliche Verkehrsmittel: Straßenbahn: D, O, 18 (Quartier Belvedere), D (Schloss Belvedere), Bus: 13A, 69A (Hauptbahnhof)

Öffnungszeiten: Oberes Belvedere: täglich 9:00-19:00 Uhr.

Unteres Belvedere & Orangerie: täglich 10:00-18:00 Uhr.

Belvedere 21: Di-So 11:00-18:00 Uhr, Do 11:00-21:00 Uhr

Telefon: +43 1 795 570

Internet: www.belvedere.at

Email: info@belvedere.at

Hofburg



Die Hofburg war bis 1918 die Residenz des Habsburger Kaisers. Ab dem 13. Jahrhundert bis kurz vor dem Ende der Monarchie wurde das

Areal in seiner heutigen Größe in kaiserlicher Pracht ausgestattet. Die ursprüngliche gotische Bebauung rund um den heutigen Schweizerhof wurde kontinuierlich erweitert, sodass ein umfangreicher, aus verschiedenen Abschnitten bestehender Gebäudekomplex entstand, der das Erscheinungsbild der Wiener Altstadt wesentlich prägt.

Der größte kaiserliche Kulturkomplex Europas beherbergt heute mehr als zwei Dutzend Sammlungen von internationalem Rang, darunter die Österreichische Nationalbibliothek, die Schatzkammer, die Kaiserappartements und das Sisi-Museum sowie die Spanische Hofreitschule.

Foto: TTstudio/shutterstock

Adresse: Michaelerkuppe, 1. Bezirk, Wien

Öffentliche Verkehrsmittel: U-Bahn: U1, U3 (Stephansplatz), U3 (Herrengasse), U2, U3 (Volkstheater); Bus 48A (Dr.-Karl-Renner-Ring), 57A (Burgring); Straßenbahn: D, 1, 2 (Burgring)

Öffnungszeiten: September–Juni: täglich 9:00–17:30 Uhr.

Juli–August: täglich 9:00–18:00 Uhr

Internet:

www.wien.info/de/kunst-kultur/imperiales/hofburg-wien

Email: info@hofburg-wien.at

Prater & Riesenrad



Der Wiener Prater ist ein großer öffentlicher Park, ein Ort nostalgischer Träume für die einen und eine grüne Oase für fast alle anderen – er

beherbergt den beliebten Vergnügungspark und das Riesenrad, eines der bekanntesten Symbole Wiens. Der Prater ist von März bis Oktober geöffnet, das Riesenrad und einige andere Attraktionen sind jedoch ganzjährig geöffnet.

Foto: creativemark/shutterstock

Adresse: Prater, 2. Bezirk, Wien

Öffentliche Verkehrsmittel: U-Bahn: U1, U2 (Praterstern)

Telefon: +43 1 728 05 16

Internet: www.praterwien.com/startseite

Email: info@wiener-prater.at

Konzerthaus



Einer der Brennpunkte des kulturellen Lebens ist das Wiener Konzerthaus im stimmungsvollen Jugendstil. Seine musikalische Bandbreite

umfasst nicht nur das klassische Repertoire, sondern reicht von der Musik des Mittelalters, der Renaissance und des Barock bis hin zu Jazz, Weltmusik und den progressiven Klängen der Gegenwart.

Schauen Sie sich das Programm auf der offiziellen Website an – es gibt fast jeden Tag mehrere Aufführungen. Perfekt für ein Date an einem regnerischen Tag!

Wenn Sie mehr an der Architektur als an der Musik interessiert sind, sollten Sie an einer Führung durch das Konzerthaus teilnehmen.

Foto: Vladislav Gajic/shutterstock

Adresse: Lothringerstraße 20, 3. Bezirk, Wien

Telefon: +43 1 242 002

Internet: www.konzerthaus.at

Email: ticket@konzerthaus.at

Schloss Schönbrunn



Ein Besuch in Wiens berühmtesten Palast ist ein Muss für Kunstliebhaber. Die barocken Gebäudestrukturen sind mit „Wiener Charme“ erhalten geblieben und beherbergen die 1.441 Räume, die einst von der kaiserlichen Familie bewohnt wurden. Davon können Sie heute noch 40 im Rahmen von Führungen bewundern.

Erkunden Sie die architektonischen Schätze der Schlossgärten, wie das Palmenhaus und den ältesten Tiergarten der Welt, der 1752 von Kaiser Franz I. erbaut wurde. Die Gärten lassen sich natürlich am besten in den wärmeren Monaten besuchen.

Foto: Mélanie Martin/unsplash

Adresse: Schönbrunner Schloßstraße 47, 13. Bezirk, Wien
Öffentliche Verkehrsmittel: U-Bahn: U4 (Schönbrunn)
Öffnungszeiten: Das Schloss: täglich 9:30–17:00 Uhr. Die Gärten: täglich ab 6:30 Uhr. Die Öffnungszeiten können sich je nach Jahreszeit ändern.
Telefon: +43 1 811 130
Internet: www.schoenbrunn.at
Email: info@schoenbrunn.at

Mozarthaus Vienna



Das Mozarthaus Vienna ist ein Wohnungsmuseum, das das Leben und Werk des Musikgenies Wolfgang Amadeus Mozart zeigt. Besucher können die einzige erhaltene Wiener Wohnung Mozarts erkunden, in der er mehr Musik komponierte als irgendwo sonst. Neben der Wohnung gibt es eine umfassende Präsentation der Zeit, in der Mozart lebte, und seiner wichtigsten Werke. Audioguides in

verschiedenen Sprachen sind im Eintrittspreis enthalten.

Foto: SJ Travel Photo and Video/shutterstock

Adresse: Domgasse 5, 1. Bezirk, Wien

Öffentliche Verkehrsmittel: U1, U3 oder mit dem Bus 1A bis Stephansplatz

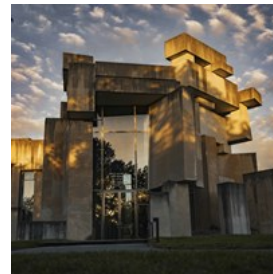
Öffnungszeiten: Di-So 10:00-19:00 Uhr, Mo geschlossen

Telefon: +43 1 512 17 91

Internet: www.mozarthausvienna.at/de

Email: info@mozarthausvienna.at

Kirche zur Heiligsten Dreifaltigkeit (Wotrubakirche)



Die Kirche ist ein schönes Beispiel für die klassische brutalistische und kubistische Architektur, die von dem Architekten Fritz Wotruba entworfen wurde. 152 Betonblöcke wurden zu diesem einzigartig aussehenden Bauwerk zusammengefügt, und in die verbleibenden Räume wurden Fenster eingebaut. So auffallend anders die Fassade auch aussehen mag, das Innere ähnelt einem vertrauten Kirchenraum.

Foto: Michael Pointner/unsplash

Adresse: Ottillingerplatz 1, 23. Bezirk, Wien

Telefon: +43 1 888 61 47

Internet: www.georgenberg.at

Weihnachtsmärkte in Wien



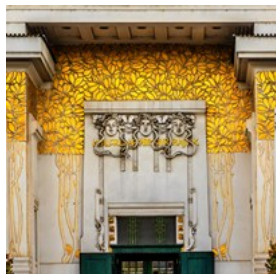
Von Mitte November bis Weihnachten verbreiten zahlreiche Märkte in der Stadt Wien Weihnachtsstimmung. Glühwein, geröstete Kastanien, Musik und handgefertigte Waren, die an den kleinen Ständen verkauft werden, schaffen trotz der manchmal kalten österreichischen Winter eine warme und einladende Atmosphäre.

Zu den aufregendsten Weihnachtsmärkten gehören der Wiener Christkindlmarkt am Rathausplatz, das Weihnachtsdorf beim Schloss Belvedere (Prinz-Eugene-Straße) und der Weihnachts- und Neujahrsmarkt beim Schloss Schönbrunn. Es gibt viele weitere kleinere Märkte mit ähnlichem Charme.

Foto: S Borisov/shutterstock

Internet: www.austria.info/en-gb/highlights/christmas-market-s-in-vienna

Secession



Das mit einer goldenen, lorbeerblattgeschmückte n Kuppel versehene Jugendstil-Ausstellungsgebäude wurde 1897/98 von Joseph Maria Olbriach, einem Schüler Otto Wagners, erbaut und ist eines der berühmtesten Bauwerke Wiens. Im Untergeschoss ist der 1902 von Gustav Klimt geschaffene Beethovenfries dauerhaft zu sehen. Auf der Eingangsebene werden wechselnde Ausstellungen mit zeitgenössischer Kunst gezeigt.

Foto: Kiev Victor/shutterstock

Adresse: Friedrichstraße 12, 1. Bezirk, Wien

Öffentliche Verkehrsmittel: U-Bahn: U1, U2, U4 (Karlsplatz)

Öffnungszeiten: Di-So 10:00-18:00 Uhr

Telefon: +43 1 587 53 07

Internet: www.secession.at

Email: presse@secession.at

Mehr Infos: Führungen: Samstags um 11:00 Uhr auf Englisch und um 14:00 Uhr auf Deutsch

Donauturm



Der Donauturm bietet aus 170 Metern Höhe einen unvergesslichen Blick auf die Wiener Donaulandschaft, die Altstadt und den

Wienerwald. Die beiden Expressaufzüge bringen die Besucher in nur 35 Sekunden zur Aussichtsterrasse und zu dem sich drehenden Café/Restaurant. Der Donauturm wurde 1964 für die Wiener Internationale Gartenschau errichtet, an die heute im Donaupark erinnert wird. Große Wiesen, ausgedehnte Joggingwege, Kinderspielplätze und Blumenbeete bieten den Besuchern einen Erholungsraum.

Foto: xbrchx/shutterstock

Adresse: Donauturm Wien, Donauturmplatz 1, 22. Bezirk, Wien

Öffentliche Verkehrsmittel: U-Bahn: U1 Kaisermühlen (VIC)

Telefon: +43 1 263 35 72

Internet: www.donauturm.at/en

Email: reservierungen@donauturm.at

Karlskirche



Der markante Sakralbau mit der großen Kuppel und den beiden riesigen Zwillingsssäulen an den Seiten ist das letzte große Werk des barocken

Stadtbaumeisters Johann Bernhard Fischer von Erlach. Die Karlskirche ist ein europäisches Meisterwerk des Barocks, mit einer symbolischen Gestaltung und der Verwendung klassischer Architekturelemente. Nehmen Sie den Aufzug zur Kuppel, um die mit Fresken geschmückten Innenräume aus der Nähe zu betrachten.

In der Karlskirche finden häufig Konzerte

klassischer Musik statt, insbesondere von Vivaldi und Mozart. Die Akustik dieser Barockkirche muss man einfach erlebt haben.

Foto: photo ua/shutterstock

Adresse: Kreuzherrengasse 1, 4. Bezirk, Wien

Öffentliche Verkehrsmittel: U-Bahn: U1, U2, U4 (Karlsplatz)

Öffnungszeiten: Mo-Sa 9:00-18:00 Uhr, So 11:45-19:15 Uhr

Telefon: +43 1 504 61 87

Internet: www.karlskirche.at

Email: kontakt@karlskirche.at

Spanische Hofreitschule



Die 1572 gegründete Spanische Hofreitschule veranstaltet seit 1735 Aufführungen in der barocken

Winterreitschule. Diese

Vorführungen repräsentieren die höchste Form der Reitkunst: Die Spanische Hofreitschule in Wien ist die einzige Institution der Welt, in der die klassische Reitkunst seit der Renaissance unverändert erhalten und praktiziert wird. Bei den Gala-Vorführungen können die Besucher einzigartige Präsentationen der Lipizzanerpferde in der schönsten Reithalle der Welt genießen. Der Vormittag bietet einen Einblick in die jahrelange Ausbildung, die die Reiter und ihre Lipizzaner durchlaufen.

Foto: IndustryAndTravel/shutterstock

Adresse: Michaelerplatz 1, 1. Bezirk, Wien

Öffentliche Verkehrsmittel: U-Bahn: U1 (Karlsplatz oder Stephansplatz), U2, U4 (Karlsplatz), U3 (Herrengasse); Bus: 2A und 3A (Michaelerplatz); Straßenbahn: 1, 2, D (Kärntner Ring, Oper oder Burgring), 62 (Kärntner Ring)

Öffnungszeiten: An den meisten Tagen 9:00-16:00 Uhr, obwohl sich der Zeitplan jeden Monat ändert

Telefon: +43 1 533 90 31

Internet: www.srs.at

Email: office@srs.at

Kunst Haus Wien



Mit bunten Kacheln, schrägen Wänden, unebenen Böden und unregelmäßigen Formen, die oft von üppigem Grün überwuchert sind, schuf

Friedensreich Hundertwasser das Kunst Haus Wien: So brachte der Künstler nicht nur neuen Schwung in die Wiener Architektur, sondern schuf auch ein Ausstellungszentrum, das neben Hundertwassers Werken auch wechselnde Ausstellungen mit spannender zeitgenössischer Kunst zeigt. Im Erdgeschoss befinden sich außerdem ein Café und ein Shop.

Foto: Gabor Kovacs Photography/shutterstock

Adresse: Untere Weißgerberstraße 13, 3. Bezirk, Wien

Öffentliche Verkehrsmittel: U-Bahn: U1, U4 (Schwedenplatz), weiter mit Straßenbahn 1 (Richtung: „Prater Hauptallee“) bis Radetzkyplatz oder U3, U4 (Landstrasse/Wien Mitte), weiter mit Straßenbahn O (Richtung: „Praterstern“) bis Radetzkyplatz

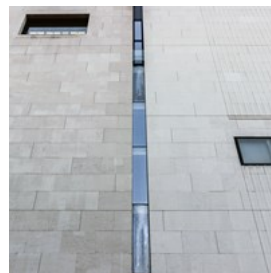
Öffnungszeiten: Täglich 10:00-18:00 Uhr

Telefon: +43 1 712 04 91

Internet: www.kunsthausewien.com

Email: info@kunsthausewien.com

Leopold Museum



Das Leopold Museum im Wiener MuseumsQuartier verfügt mit 41 Gemälden und 188 Arbeiten auf Papier über die weltweit größte und bedeutendste

Sammlung von Egon Schiele. Die umfangreiche Sammlung „Wien 1900“ ist ein weiteres Highlight des Leopold Museums. Besonders erwähnenswert sind die Gemälde von Schieles Mentor und Freund Gustav Klimt. Ein Programm von Sonderausstellungen präsentiert darüber hinaus groß angelegte Werkschauen international bekannter Künstler. Abgerundet

wird das Angebot durch einen gut sortierten Museumsshop und ein Café mit Terrasse zum Haupthof des MuseumsQuartiers.

Foto: celiachen/shutterstock

Adresse: Museumsplatz 1, 7. Bezirk, Wien

Öffentliche Verkehrsmittel: U-Bahn: U2, U3 (Volkstheater oder Museumsquartier); Straßenbahn: 1, 2, D (Dr.-Karl-Renner-Ring)

Öffnungszeiten: Mo & Mi-So 10:00-18:00 Uhr, Di geschlossen

Telefon: +43 1 5257 00

Internet: www.leopoldmuseum.org/de

Email: office@leopoldmuseum.org

Albertina



Die Albertina, die riesige grafische Sammlung der Habsburger, beherbergt neben Werken von Dürer und Rubens auch Meisterwerke von

Schiele, Cézanne, Klimt, Kokoschka, Picasso und Rauschenberg. Die permanente Sammlung Batliner veranschaulicht die Entwicklung von Monet und Picasso bis zu Gerhard Richter und Georg Baselitz und präsentiert Highlights aus den letzten 130 Jahren Kunstgeschichte.

Die Albertina verfügt auch über eine Sammlung von architektonischen Werken und Fotos (u.a. von Helmut Newton und Lisette Model), die in Sonderausstellungen zu sehen sind.

Foto: Philip Lange/shutterstock

Adresse: Albertinaplatz 1, Bezirk 1, Wien

Öffentliche Verkehrsmittel: U-Bahn: U1, U2, U4 (Karlsplatz); Straßenbahn: 1, 2, D, 62, 65 (Staatsoper/Kärntner Ring); Bus: 3A (Albertina)

Öffnungszeiten: Täglich 10:00-18:00 Uhr, Mi & Fr 10:00-21:00 Uhr

Telefon: +43 1 5348 30

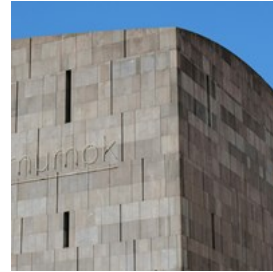
Internet: www.albertina.at

Email: info@albertina.at

Mehr Infos: Besuchen Sie den Albertina Modern Brunch am

Karlsplatz 5

Mumok – Museum Moderner Kunst Stiftung Ludwig Wien



Das riesige Basaltsteingebäude des Mumok beherbergt Kunst vom 20. Jahrhundert bis zur Gegenwart, mit wechselnden

Ausstellungen von der klassischen Moderne über die wesentlichen Kunstgattungen der 1960er und 1970er Jahre bis hin zu zeitgenössischen Werken aus den Bereichen Film, Fotografie und Video.

Seit 2011 befindet sich hier auch ein vom Künstler Heimo Zobernig gestaltetes Kino, das die Beziehung zwischen bildender Kunst und Film thematisiert.

Foto: Johnny Ho/unsplash

Adresse: Museumsplatz 1, 7. Bezirk, Wien

Öffentliche Verkehrsmittel: U-Bahn: U2, U3 (Volkstheater), U2 (Museumsquartier); Bus: 48A und 2A; Straßenbahn: 49

Öffnungszeiten: Di-So 10:00-18:00 Uhr, Mo geschlossen

Telefon: +43 1 525 000

Internet: www.mumok.at

Email: info@mumok.at

Naturhistorisches Museum (NHM)



Beim Bau der Wiener Ringstraße wurden zwei Museumszwillinge als Monumente für die kaiserlichen Sammlungen errichtet: das

Kunsthistorische Museum und das Naturhistorische Museum.

Erkunden Sie die atemberaubende Vielfalt der Natur: von Insekten über Edelsteine und Mineralien bis hin zu Flugsauriern. In diesem

Museum in der Nähe der Hofburg erhalten Sie faszinierende Einblicke in die Geschichte unseres Planeten. Zahlreiche ausgestopfte Exemplare ausgestorbener Arten machen diese Sammlung unschätzbar wertvoll. Von der Dachterrasse, auf der regelmäßig Führungen angeboten werden, hat man den besten Blick über die Wiener Innenstadt und die Ringstraße.

Foto: canadastock/shutterstock

Adresse: Maria-Theresien-Platz, 1. Bezirk, Wien

Öffentliche Verkehrsmittel: U-Bahn: U2, U3 (Volkstheater);

Straßenbahn: 1, 2, 46, 49, 71; Bus: 48A

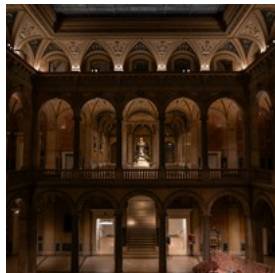
Öffnungszeiten: Do-Mo 9:00-18:00 Uhr, Mi 9:00-20:00 Uhr,
Di geschlossen

Telefon: +43 1 521 770

Internet: www.nhm-wien.ac.at

Email: info@nhm-wien.ac.at

MAK – Museum für angewandte Kunst



Das MAK – Museum für angewandte Kunst ist einzigartig in seiner Fähigkeit, die Geschichte und Bedeutung der Wiener Werkstätte

darzustellen – einer produktiven Vereinigung, die Pionierarbeit für modernes Design leistete und deren Einfluss in späteren Stilen wie Bauhaus und Art Deco zu sehen ist. Das Archiv umfasst unter anderem rund 16.000 Entwurfszeichnungen und etwa 20.000 Stoffmuster.

Einer der Höhepunkte der Sammlung des MAK sind Gustav Klimts neunteilige Arbeitszeichnungen für den Mosaikfries im Speisesaal des Palais Stoclet in Brüssel. Nach einer mehrjährigen Restaurierung sind diese seit 2012 wieder dauerhaft im MAK zu sehen.

Foto: Alexandru Acea/unsplash

Adresse: Stubenring 5, 1. Bezirk, Wien

Öffentliche Verkehrsmittel: U-Bahn: U3 (Stubentor), U4 (Landstraße); Straßenbahn: 2 (Stubentor); Bus: 1A und 74A Stubentor
Öffnungszeiten: Di 10:00-21:00 Uhr, Mi-So 10:00-18:00 Uhr,
Mo geschlossen
Telefon: +43 1 711 360
Internet: www.mak.at
Email: office@MAK.at

Kunsthalle



Die Kunsthalle zeigt internationale zeitgenössische Kunst. Sie befindet sich im MuseumsQuartier und präsentiert Ausstellungen

mit den Schwerpunkten Fotografie, Video, Film, Installationen und Neue Medien. Die Kunsthalle Wien bezeichnet sich selbst als den flexiblen und experimentellen Ausstellungsort im Freien.

Es gibt auch ein Café mit einer großen Terrasse, das zum Verweilen einlädt, nachdem man die ausgestellte Kunst genossen hat.

Foto: Arno Senoner/unsplash

Adresse: Museumsplatz 1, 7. Bezirk, Wien

Öffentliche Verkehrsmittel: U-Bahn: U2 (Volkstheater oder Museumsquartier), U3 (Volkstheater), Straßenbahn: 49 (Volkstheater)

Öffnungszeiten: Di-So 11:00-19:00 Uhr, Do 11:00-21:00 Uhr,
Mo geschlossen

Telefon: +43 1 521 890

Internet: www.kunsthallewien.at

Email: office@kunsthallewien.at

Kunsthistorisches Museum Wien (KHM)



Kaiser Franz Joseph errichtete für die kaiserlichen Sammlungen das Kunsthistorische Museum Wien, das heute mit seinen Schätzen zu den bedeutendsten Museen der Welt zählt.

Objekte aus fünf Jahrhunderten – vom alten Ägypten und dem antiken Griechenland bis zum Ende des 18. Jahrhunderts – sind hier zu sehen, neben einer außergewöhnlichen Gemäldegalerie mit Gemälden von Rubens, Rembrandt, Raffael, Vermeer, Velázquez, Tizian, Dürer und der größten Bruegel-Sammlung der Welt. Gustav Klimt schuf in Zusammenarbeit mit seinem Bruder Ernst und Franz Matsch eine Reihe von Gemälden, die in dem prächtigen Treppenhaus in zwölf Metern Höhe über der Eingangshalle des Museums zu sehen sind. In der spektakulären Kuppelhalle befindet sich ein Café.

Foto: Rick Govic/unsplash

Adresse: Maria-Theresien-Platz, 1. Bezirk, Wien
Öffentliche Verkehrsmittel: U-Bahn: U2, U3 (Volkstheater);
Straßenbahn: D, 1, 2 (Volkstheater); Bus: 2A und 57A
Öffnungszeiten: Di-So 10:00–18:00 Uhr, Do 10:00–21:00 Uhr,
Mo geschlossen
Telefon: +43 1 525 240
Internet: www.khm.at
Email: info@khm.at

Haus des Meeres



Schwärme von gelben, roten und blauen Fischen, grüne Mambas und Haie: Über 10.000 Tiere aus allen Kontinenten leben in den Aquarien,

Terrarien und im 20 Meter hohen Tropenhaus mit einem Wasserfall, einer Hängebrücke und einer Mangrovenlandschaft. Im Tropenhaus und im Krokopark gibt es auch frei fliegende Vögel sowie Affen und Krokodile in freier Wildbahn. Das Terrarium beherbergt Gift- und Riesenschlangen, Eidechsen, Blattschneiderameisen und Vogelspinnen.

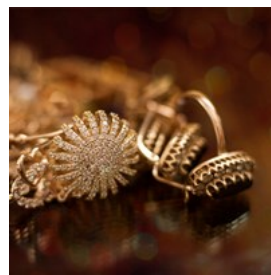
Das Haus des Meeres befindet sich in einem der monumentalen Flaktürme Wiens und beherbergt Hammerhaie. Das Café im 11. Stock bietet den

Besuchern einen atemberaubenden Blick über Wien.

Foto: Maleo Photography/shutterstock

Adresse: Fritz-Grünbaum-Platz 1, 6. Bezirk, Wien
Öffentliche Verkehrsmittel: U-Bahn: U3 (Neubaugasse); Bus: 13A, 14A, 57A (Haus des Meeres)
Öffnungszeiten: Täglich 9:00–20:00 Uhr
Telefon: +43 1 587 14 17
Internet: www.haus-des-meeres.at
Email: office@haus-des-meeres.at

Kaiserliche Schatzkammer



Im mittelalterlichen Teil der Hofburg, dem Schweizerhof, befinden sich die einzigartigen Schätze der Habsburger, darunter die

österreichische Reichskrone und die Insignien des Kaisertums Österreich.

Weitere Highlights sind der Schatz des Orden vom Goldenen Vlies und die Sammlungen der unschätzbaren burgundischen Schätze aus dem 15. Jahrhundert. Auch Juwelen der habsburgischen Kaiserinnen und Originalschmuckstücke von Kaiserin Elisabeth sind hier zu sehen. Sie können auch legendäre Schätze wie die Heilige Lanze aus dem 8. Jahrhundert, den größten geschliffenen Smaragd der Welt und das „Horn des Einhorn“ entdecken.

Foto: Kulikova Alfia/shutterstock

Adresse: Hofburg, Schweizerhof, 1. Bezirk, Wien
Öffnungszeiten: Mi-Mo 9:00–17:30 Uhr, Di geschlossen
Telefon: +43 1 525 240
Internet: www.kaiserliche-schatzkammer.at
Email: info@khm.at

Haus der Musik



Das Haus der Musik ist eine multimediale Erlebniswelt. Hier ist Experimentieren angesagt: Besucher malen mit ihren Fingern Töne und dirigieren die Wiener Philharmoniker. Die akustische Reise reicht von vorgeburtlichen Hörerfahrungen über die Entwicklung des menschlichen Ohrs und der ersten Musikinstrumente bis hin zu den Klängen des Kosmos. Genies wie Wolfgang Amadeus Mozart und Johann Strauss werden mit Originalpartituren, Programmen, Kostümen und persönlichen Gegenständen präsentiert. Im obersten Stockwerk des Klangmuseums bietet das Restaurant Huth feine österreichische Küche mit einem wunderbaren Blick über die Dächer von Wien.

Foto: Beyla Balla/shutterstock

Adresse: Seilerstätte 30, 1. Bezirk, Wien

Öffentliche Verkehrsmittel: U-Bahn: U1 (Karlsplatz oder Stephansplatz), U2, U4 (Karlsplatz), U3 (Stephansplatz);

Straßenbahn: 2, D und J (Oper)

Öffnungszeiten: Täglich 10:00-22:00 Uhr

Telefon: +43 1 513 48 50

Internet: www.hausdermusik.com

Email: info@hdm.at

Zentralfriedhof



Der zweitgrößte Friedhof Europas beherbergt die Gräber zahlreicher berühmter Persönlichkeiten, darunter die Komponisten Beethoven, Strauss, Mozart und Salieri. Der multikonfessionelle Friedhof stellt eine einzigartige Parklandschaft dar und beherbergt ein Bestattungsmuseum, monumentale Ehrengräber und die Luegerkirche im Jugendstil.

Im Bestattungsmuseum sind mehr als 250 Originalobjekte und Fotomaterial ausgestellt, darunter ein originaler „Fourgon“ (Leichentransportwagen) aus der Zeit um 1900. Lassen Sie sich diese makabre Reise in die zeremonielle Vergangenheit nicht entgehen.

Foto: Sina Ettmer Photography/shutterstock

Adresse: Haupttor: Simmeringer Hauptstraße 234, 11.

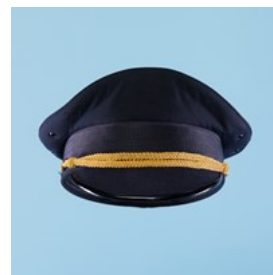
Bezirk, Wien

Öffentliche Verkehrsmittel: Straßenbahn: 6, 71 (Zentralfriedhof)

Öffnungszeiten: Täglich 7:00-18:00 Uhr

Internet: www.friedhofewien.at/zentralfriedhof

Wiener Sängerknaben



Die Wiener Sängerknaben sind ein weltberühmter Chor mit Sopran- und Altstimmen. In Wien treten sie regelmäßig in der

Hofburgkapelle und in ihrem eigenen, 2012 eröffneten Konzertsaal MuTh im Augarten auf. Der Saal wird als Proben- und Aufführungsort für die Wiener Sängerknaben und als Zentrum für Musik und Theater für andere Kinder und Jugendliche genutzt. Geplant sind Kooperationen mit etablierten Festivals, dem Konzerthaus, der Wiener Staatsoper und dem Theater an der Wien.

Foto: Peyker/shutterstock

Adresse: MuTh, Am Augartenspitze 1, 2. Bezirk, Wien

Telefon: +43 1 347 80 80

Internet: www.wsk.at

Email: tickets@muth.at

Jüdisches Museum



Das Jüdische Museum der Stadt Wien ist ein Ort der Begegnung, der Konfrontation und des Verständnisses, der das Bewusstsein für jüdische

Geschichte, Religion und Kultur schärfen will. Kinder, Studierende und Erwachsene können an öffentlichen Führungen an beiden Standorten und in allen Wechselausstellungen teilnehmen. Es wird dringend empfohlen, die Führung im Voraus zu buchen.

Foto: Mistervlad/shutterstock

Adresse: Dorotheergasse 11, 1. Bezirk, Wien

Öffnungszeiten: So-Fr 10:00-18:00 Uhr, Sa geschlossen

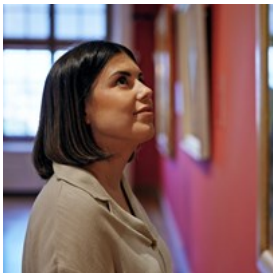
Telefon: +43 1 535 04 31

Internet: www.jmw.at

Email: info@jmw.at

Mehr Infos: Der zweite Standort des Jüdischen Museums befindet sich am Judenplatz

Wien Museum



Das Museum präsentiert die 2000-jährige Geschichte Wiens, vom Römischen Reich über die Residenz der Herzöge von Babenberg und die

640-jährige Herrschaft der Habsburger bis in die Gegenwart. Die Baugeschichte des Stephansdoms, detaillierte Stadtansichten und Möbel aus der Biedermeierzeit sowie prächtige Gemälde von Künstlern wie Makart, Klimt und Schiele veranschaulichen das kulturelle Erbe Wiens.

Das Wien Museum verfügt auch über eine außergewöhnliche Klimt-Sammlung, die die weltweit größte Sammlung seiner Zeichnungen umfasst, darunter absolute Meisterwerke, Skizzen und Vorentwürfe aus allen

Schaffensperioden.

Foto: Krakenimages/shutterstock

Adresse: Karlsplatz 8, 4. Bezirk, Wien

Öffnungszeiten: Di, Mi & Fr 9:00-18:00 Uhr; Do 9:00-21:00

Uhr; Sa & So 10:00-18:00 Uhr

Telefon: +43 1 5058747

Internet: www.wienmuseum.at

KLANG DER MUSIK



Lestertair/shutterstock

Jeden Abend versammeln sich Tausende von Enthusiasten in großen und kleinen Konzertsälen, um klassische Live-Musik in Wien zu erleben. Die Stadt hat einen Ruf als „Hauptstadt der klassischen Musik“, was vor allem den äußerst beliebten Komponisten zu verdanken ist, die hier im späten 18. und 19. Jahrhundert lebten und arbeiteten. In dieser Zeit wurden zahlreiche Aufführungshallen gebaut, um dem überwältigenden Boom musikalischer Talente Rechnung zu tragen.

Zu den wichtigsten Musikveranstaltungsorten in Wien gehören die Staatsoper, die Volksoper, das Burgtheater und das Theater an der Wien. Wählen Sie einen Veranstaltungsort, der Ihren Wünschen und Ihrem Zeitplan entspricht, und lassen Sie die Kunst in Ihnen vibrieren.

Wiener Staatsoper



Die Wiener Staatsoper ist eines der bedeutendsten Opernhäuser der Welt. Das prächtige Gebäude in der Ringstraße wurde zwischen 1861 und 1869 von August Siccardusburg und Eduard van der Nüll als Hofoperntheater erbaut.

Studenten und Reisende mit kleinem Budget können die Vorteile der Stehplatzkarten nutzen. Für nur 13-18 € in bar können Sie ein Last-Minute-Ticket an der Stehplatzkasse am Eingang zur Operngasse kaufen. Der Kartenverkauf beginnt 2 Stunden vor der Vorstellung. Bringen Sie einen Schal mit, um Ihren Platz im Zuschauerraum zu reservieren und das Gebäude zu erkunden. Um Karten-Scalper abzuschrecken, wird an der Kasse ein Ausweis verlangt und es werden nur 2 Karten pro Person verkauft. Außerdem müssen Sie sich auf der Webseite der Staatsoper vorab registrieren.

Foto: Stefano Carniccio/shutterstock
Adresse: Opernring 2, 1. Bezirk, Wien
Öffentliche Verkehrsmittel: U-Bahn: U1, U2, U4 (Karlsplatz);
Straßenbahn: 1, 2, 62, D (Oper)
Telefon: +43 1 514 442 250
Internet: www.inspiredbymaps.com/how-to-get-vienna-opera-standing-room-tickets

Musikverein



Das klassische Konzertangebot Wiens wird vom Musikverein dominiert - der Heimat der 1842 gegründeten Wiener

Philharmoniker.

Für Millionen von Musikfans auf der ganzen Welt ist der Musikverein eines der traditionsreichsten Konzerthäuser, in dem Künstler von höchstem Niveau zu Gast sind. Das alljährliche Neujahrskonzert der Wiener Philharmoniker wird aus dem Goldenen Saal des Musikvereins in die ganze Welt im Fernsehen übertragen.

Das Wiener Mozart Orchester führt regelmäßig in historischen Kostümen berühmte Werke Mozarts auf.

Foto: Bells Mayer/unsplash
Adresse: Musikvereinsplatz 1, Bezirk 1, Wien
Telefon: +43 1 505 81 90
Internet: www.musikverein.at
Email: tickets@musikverein.at

Strauss & Mozart im Kursalon



Der Kursalon in Wien ist berühmt für seine heiteren Konzerte mit klassischer Wiener Musik. Hören Sie berühmte Werke von

Mozart und Strauss in einer Show mit Opernsängern, Klavierkonzerten und Balletttänzern. Sie können sogar einen Sitzplatz in der ersten Reihe mit einem Glas Sekt buchen.

Foto: Vitold Drutel/shutterstock
Adresse: Johannesgasse 33, 1. Bezirk, Wien
Telefon: +43 1 512 57 90
Internet:
www.concert-vienna.com/collections/kursalon-vienna
Mehr Infos: Befindet sich im Stadtpark

Konzerthaus



Einer der Brennpunkte des kulturellen Lebens ist das Wiener Konzerthaus im stimmungsvollen Jugendstil. Seine musikalische Bandbreite

umfasst nicht nur das klassische Repertoire, sondern reicht von der Musik des Mittelalters, der Renaissance und des Barock bis hin zu Jazz, Weltmusik und den progressiven Klängen der Gegenwart.

Schauen Sie sich das Programm auf der offiziellen Website an – es gibt fast jeden Tag mehrere Aufführungen. Perfekt für ein Date an einem regnerischen Tag!

Foto: Vladislav Gajic/shutterstock

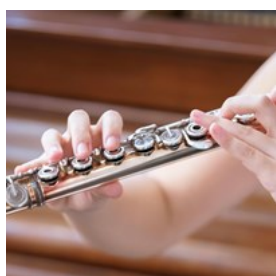
Adresse: Lothringerstraße 20, 3. Bezirk, Wien

Telefon: +43 1 242 002

Internet: www.konzerthaus.at

Email: ticket@konzerthaus.at

Volksoper



Die Wiener Volksoper ist der Ort für Operette, Oper, Musical und Ballett. Sie ist das jüngste Mitglied im Trio der Wiener Opernhäuser,

sowohl vom Alter als auch vom Charakter her.

Die Stimmung ist ausgesprochen farbenfroh, vielfältig und lebhaft, und die Kleiderordnung ist lockerer als in anderen Häusern für klassische Musik in der Stadt.

Die Bühne wird von einer Supertitel-Leinwand gekrönt, die für viele der deutschsprachigen Produktionen englische Untertitel anzeigt.

Foto: Charles Parker/pexels

Adresse: Währinger Straße 78, 9. Bezirk, Wien

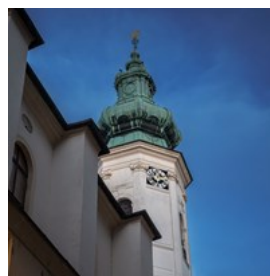
Öffentliche Verkehrsmittel: U6, Straßenbahnen 40, 41, 42, Bus 40A: Haltestelle Währinger Straße / Volksoper
Öffnungszeiten: Die jährliche Saison dauert von September bis Juni

Telefon: +43 1 514 443 670

Internet: www.volksoper.at

Mehr Infos: Besuchen Sie nach der Show das benachbarte Grand Café am Alsergrund

Konzert in der Annakirche



Die Annakirche mit ihrer reichen barocken Ausstattung und ihrer hervorragenden Akustik ist der perfekte Ort, um Werke von Mozart,

Beethoven, Haydn und Schubert zu hören. Der Veranstaltungsort ist recht intim – lassen Sie sich diese architektonische und musikalische Gelegenheit nicht entgehen.

Foto: Diego Grandi/shutterstock

Adresse: Annakirche, Annagasse 3B, 1. Bezirk, Wien

Telefon: +43 1 3580 602

Internet: www.classicexclusive.com

Konzert in der Peterskirche



Dieses barocke Meisterwerk ist eine prächtig ausgestattete Kirche mit einer berühmten Orgel. Hier finden regelmäßig

Konzerte statt – und es gibt kaum einen besseren Ort, um Orgelmusik oder klassische Konzerte zu genießen, als diesen erhabenen Ort. Es gibt andere ältere und reichere Kirchen in Wien, aber dieser Ort ist unvergleichlich. Nehmen Sie in den Kirchengewölben Platz und lassen Sie sich von einem Programm mit Musik berühmter klassischer Komponisten wie Mozart, Vivaldi, Bach, Schubert und Beethoven verzaubern. Und vergessen Sie nicht, nach oben zu schauen! Die

Kuppel ist nicht von dieser Welt.

Foto: doma/shutterstock

Adresse: Peterskirche, Petersplatz 1, 1. Bezirk, Wien

Telefon: +43 1 533 64 33

Internet: www.peterskirche.at/musik

Email: info@peterskirche.at

Karlskirche



In der Karlskirche finden häufig Konzerte mit klassischer Musik statt, vor allem mit Vivaldi und Mozart. Die Akustik dieser Barockkirche muss man einfach erlebt haben.

Der markante Sakralbau mit der großen Kuppel und den beiden riesigen Zwillingsssäulen an den Seiten ist das letzte große Werk des barocken Stadtbaumeisters Johann Bernhard Fischer von Erlach.

Die Karlskirche ist ein europäisches Meisterwerk des Barocks, das durch seine symbolische Gestaltung und die Verwendung klassischer Architekturelemente besticht. Nehmen Sie den Aufzug zur Kuppel, um die mit Fresken geschmückten Innenräume aus der Nähe zu betrachten.

Foto: photo ua/shutterstock

Adresse: Kreuzherrengasse 1, 4. Bezirk, Wien

Öffentliche Verkehrsmittel: U-Bahn: U1, U2, U4 (Karlsplatz)

Öffnungszeiten: Mo-Sa 9:00-18:00 Uhr, So 11:45-19:15 Uhr

Telefon: +43 1 504 61 87

Internet: www.karlskirche.at

Email: kontakt@karlskirche.at

Kammermusik im Mozarthaus Vienna



Buchen Sie rechtzeitig und sichern Sie sich Ihren Eintritt in die Sala Terrena im Haus von Mozarts Wohnung in Wien. Dieser intime

Konzertort ist äußerst beliebt, da die Besucher in Scharen kommen, um das Streichquartett des Mozart-Ensembles zu hören, das klassische Kompositionen in historischen Originalkostümen aufführt. Erleben Sie Kompositionen von Mozart, Bach, Hadyn, um nur einige zu nennen.

Foto: Master1305/shutterstock

Adresse: Domgasse 5, 1. Bezirk, Wien

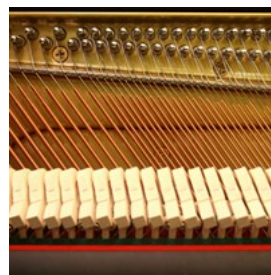
Öffentliche Verkehrsmittel: U1, U3 oder mit dem Bus 1A bis Stephansplatz

Telefon: +43 1 512 17 91

Internet: www.mozarthausvienna.at/de

Email: info@mozarthausvienna.at

Konzert im Palais Schönborn-Batthyány



Der beeindruckende Konzertsaal des Palais Schönborn-Batthyány lädt Sie zu einem unvergesslichen Abend mit virtuosen Musikern

und großartigen Opernsängern ein. Tauchen Sie ein in die wunderbare Welt der höfischen Tradition und der exquisiten klassischen Musik. Entdecken Sie so die traditionelle und schönste Seite Wiens. Hören Sie erstklassige Musiker, die die schönsten Werke von Mozart, Vivaldi, Donizetti und Tschaikowsky interpretieren.

Foto: Hal Gatewood/unsplash

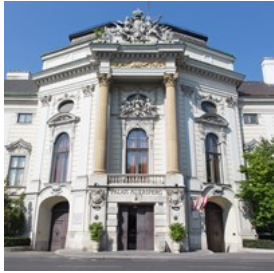
Adresse: Renngasse 4, 1. Bezirk, Wien

Telefon: +43 1 9346914

Internet: www.classical-concerts.at

Email: office@baroque-classic.com

Wiener Residenz Orchester im Palais Auersperg



Das barocke Palais Auersperg aus dem 18. Jahrhundert lädt seine Gäste ein, bei einem 1,5-stündigen Konzert des Wiener Residenz

Orchester – das als eines der besten Kammerorchester der Welt gilt – klassische Werke von Wolfgang Amadeus Mozart und Johann Strauss zu genießen.

Das Palais Auersperg ist einer der Brennpunkte der europäischen Musik-, Politik- und Sozialgeschichte. Heute finden in dem ehemaligen Palais regelmäßig Kammermusikkonzerte statt und es dient als Veranstaltungsort für Hochzeiten.

Foto: Renata Sedmakova/shutterstock

Adresse: Auerspergstraße 1, 8. Bezirk, Wien

Telefon: +43 664 5229603

Internet:

www.musicofvienna.com/de/wiener-residenz-orchester.htm

ESSEN



Brent Hofacker/shutterstock

Die österreichische Hauptstadt hat eine reiche Auswahl an großartigen Restaurants: von Gourmetrestaurants, die perfekt vor (oder nach) einem Opernbesuch sind, bis hin zu bodenständigen Lokalen. Wer zum ersten Mal

nach Wien kommt, muss unbedingt eine herzhaftes Kaisersemmel, ein traditionelles Wiener Brot, oder einen Kaiserschmarrn (mit Puderzucker bestäubte österreichische Pfannkuchen) probieren.

Wien ist die einzige Metropole der Welt, in der innerhalb der Stadtgrenzen ausreichend Wein angebaut wird, so dass Sie sich darauf einstellen können, viele gute lokale Weine zu finden, die zu Ihren Wiener Gerichten passen.

Die beliebteste Zeit für ein Abendessen in Wien ist gegen 19:00 oder 20:00 Uhr, wenn Sie also zu dieser Zeit zu Abend essen möchten, sollten Sie im Voraus einen Tisch reservieren.

Palmenhaus



Im Palmenhaus trifft der kaiserliche Charme Wiens auf die neuesten Trends. Das attraktive Jugendstilgebäude bietet gute Küche, tolle

Cocktails und ist zu einer Institution für Einwohner und Besucher gleichermaßen geworden.

Die Terrasse blickt direkt auf den Burggarten und bei schönem Wetter sind die Tische dort heiß begehrt. Im Inneren des ehemaligen Gewächshauses speisen die Gäste stillet zwischen exotischen Pflanzen und entspannen bei einem guten Glas Wein oder einem feinen Cocktail.

Foto: trabantos/shutterstock

Adresse: Burggarten 1, 1. Bezirk, Wien

Telefon: +43 1 533 10 33

Internet: www.palmenhaus.at

Email: office@palmenhaus.at

Figlmüller



Figlmüller ist das Schnitzelmekka Wiens und serviert seit 1905 seine unverwechselbaren größeren, dünneren und knusprigeren Schnitzel.

Auch heute noch ist das Familienunternehmen in der historischen Wollzeile direkt hinter dem Stephansdom zu Hause und trägt mit einem weiteren Restaurant der großen Beliebtheit der traditionellen Wiener Küche Rechnung.

Foto: Giannis Papanikos/shutterstock

Adresse: Bäckerstraße 6, Wien

Öffentliche Verkehrsmittel: U-Bahn: U1, U3 (Stephansplatz), U1, U4 (Schwedenplatz)

Öffnungszeiten: Täglich 11:30-23:00 Uhr

Telefon: +43 1 5121760

Internet: www.figlmueller.at/baeckerstrasse

Mehr Infos: Figlmüller hat acht Standorte in Wien, darunter einen am Flughafen.

Motto am Fluss



Das Motto am Fluss befindet sich direkt am Donaukanal, in der extravagant gestalteten Schiffstation Wien City. Geboten wird eine

moderne Küche mit Fokus auf österreichische Traditionen und Bio-Zutaten, eingebettet in ein elegantes Ambiente im venezianischen Stil der 1950er Jahre.

Im obersten Stockwerk befindet sich ein Café mit großer Sonnenterrasse, das besonders zum Frühstück sehr beliebt ist.

Foto: Anna Pelzer/unsplash

Adresse: Franz Josefs Kai 2, 1. Bezirk, Wien

Öffentliche Verkehrsmittel: U-Bahn: U1, U4 (Schwedenplatz); Straßenbahn: 1, 2 (Schwedenplatz)

Telefon: +43 1 252 55 10

Internet: www.mottoamfluss.at/de/willkommen

Email: office@mottoamfluss.at

Das LOFT



Das LOFT befindet sich in der 18. Etage des SO/Vienna Hotelgebäudes von Jean Nouvel. Hier können Sie einen atemberaubenden

Rundumblick und eine anspruchsvolle internationale Küche genießen, die mit frischen und sorgfältig ausgewählten Zutaten zubereitet wird.

Foto: rocharibeiro/shutterstock

Adresse: Praterstraße 1, 2. Bezirk, Wien

Öffentliche Verkehrsmittel: U-Bahn: U1, U4 (Schwedenplatz); Straßenbahn: 1, 2 (Schwedenplatz)

Öffnungszeiten: Mo-Fr 6:30-10:30 / 17:00-2:00 Uhr; Sa 7:00-12:00 / 17:00-2:00 Uhr; So 7:00-11:00 / 12:30-16:00 Uhr

Telefon: +43 664 8868 2556

Internet: www.dasloftwien.at

Email: dasloft@sofitel.com

Essen, Kaffee & Marktrundgang



Der schnellste Weg, um Kaffee, Strudel (je nachdem, was gerade angesagt ist) und frische Lebensmittel von kleinen Lokalen und Märkten zu

probieren und nebenbei etwas über die kulinarische Geschichte Wiens zu erfahren, ist, einem erfahrenen Ortskundigen zu folgen. Wenn Sie noch keine einheimischen Freunde gefunden haben, die Ihnen die Stadt zeigen würden, buchen Sie eine Tour mit einem Profi.

Ein Guide führt Sie in historische Kaffeehäuser, Konditoreien und sogar in ein schickes Hotel in

der Wiener Innenstadt, hilft Ihnen beim Navigieren über den Naschmarkt und einen Freiluftmarkt im Bohème-Bezirk Mariahilf. Sie werden überrascht sein, wie viel Sie in nur vier Stunden tun und sehen können!

Foto: Kelsey Chance/unsplash

Internet: www.urbanadventures.com/en/vienna/vienna-vienna-food-coffee-and-market-tour

Pizzeria Mafiosi



Die Pizzeria Mafiosi serviert erschwingliche, große Pizzen ohne Schnickschnack. Die Pizzeria Mafiosi ist die erste Adresse für

Studenten und alle, die ein frisches, dampfend heißes Stück italienischer Qualität in einer gemütlichen Atmosphäre genießen möchten. Bei schönem Wetter sollte man sich einen Tisch auf der Terrasse sichern.

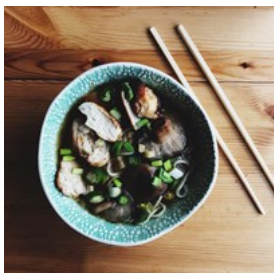
Foto: Aurélien Lemasson-Théobald/unsplash

Adresse: Reindorfgasse 15, 15. Bezirk, Wien

Öffnungszeiten: Täglich 11:00-23:45 Uhr

Telefon: +43 1 892 72 28

Mochi



Ein äußerst beliebtes Lokal, das japanische Fusionsküche in einem ungezwungenen Rahmen serviert. Mit seiner offenen Küche und dem

Robata-Grill ist das Mochi das angesagteste ostasiatische Restaurant der Stadt, also reservieren Sie rechtzeitig einen Tisch.

Foto: Tarik Kaan Muslu/shutterstock

Adresse: Praterstraße 15, Wien

Öffentliche Verkehrsmittel: U-Bahn: U1 (Nestroyplatz oder Schwedenplatz), U4 (Schwedenplatz)

Öffnungszeiten: Mo-Sa 11:30-22:00 Uhr, So geschlossen

Telefon: +43 1 9251380

Internet: www.mochi.at

Email: reservation@mochi.at

Fabios



Das vom Lokalmatador Fabio Giacobello in der Altstadt eröffnete Restaurant ist ein gastronomischer Spitzenbetrieb. Die

mediterranen Spezialitäten, die hier angeboten werden - in einer Atmosphäre, die durch ein stilvolles Mahagoni-Design unterstrichen wird - sorgen dafür, dass die Gäste rundum zufrieden sind.

Foto: Kondor83/shutterstock

Adresse: Tuchlauben 4-6, 1. Bezirk, Wien

Öffentliche Verkehrsmittel: U-Bahn: U1 oder U3 (Stephansplatz), U3 (Herrengasse)

Öffnungszeiten: Mo-Sa 9:00-1:00 Uhr, So geschlossen

Telefon: +43 1 532 22 22

Internet: www.fabios.at

Email: fabios@fabios.at

Thell



Das Thell (ehemals Motto) ist seit Jahren ein beliebter Hotspot in der Wiener Restaurantszene. In einem eleganten und doch gemütlichen

Ambiente serviert das Thell saisonale Gerichte mit Schwerpunkt auf regionalen Zutaten in einer Kombination aus wienerischen, asiatischen und mediterranen Einflüssen. Es gibt auch eine stilvolle Bar, und im Sommer finden häufig DJ-Abende statt. Es ist ratsam, im Voraus zu reservieren.

Foto: Alex Eames Imagery/shutterstock

Adresse: Schönbrunner Straße 30, 5. Bezirk, Wien

Öffentliche Verkehrsmittel: U-Bahn: U4 (Pilgramgasse)
Telefon: +43 1 587 06 72
Internet: www.thell.restaurant
Mehr Infos: Eingang an der Rüdigergasse

Naschmarkt Deli



Das Naschmarkt Deli ist der ideale Ort für Besucher, die ihren Spaziergang über den Naschmarkt mit einem schnellen Imbiss, einer gemütlichen Mahlzeit oder einem Espresso unterbrechen möchten. Das Deli ist ein beliebter Ort in der Wiener Szene, der nicht nur mittags, sondern auch abends mit DJs ab 18 Uhr ein großes Publikum anlockt. Probieren Sie das Frühstück, die Falafeln oder die Linsensuppe und genießen Sie die lebendige Atmosphäre des Marktes.

Foto: Natalia Van Doninck/shutterstock
Adresse: Naschmarkt 421-436, 4. Bezirk, Wien
Öffentliche Verkehrsmittel: U-Bahn: U1 (Karlsplatz), U4 (Karlsplatz oder Kettenbrückengasse)
Telefon: +43 1 585 08 23
Internet: www.naschmarktdeli.at

Market Restaurant



Dieses panasiatische Lokal der Spitzenklasse bietet eine moderne und innovative Küche, die mit frischen Zutaten vom nahe gelegenen Naschmarkt zubereitet wird.

Morgens gibt es ein internationales Frühstück oder eine alternative asiatische Variante mit Einflüssen aus der traditionellen chinesischen Medizin. Gute Cocktails und kleine Snacks sind den ganzen Tag über erhältlich, aber das Markenzeichen des Market Restaurant sind die

authentischen südasiatischen Menüs.

Foto: simon time/shutterstock
Adresse: Linke Wienzeile 36, 6. Bezirk, Wien
Öffentliche Verkehrsmittel: U-Bahn: U4 (Kettenbrückengasse)
Telefon: +43 1 581 12 50
Internet: www.market-restaurant.at
Email: office@market-restaurant.at

Glacis Beisl



Das Glacis „Bistro“ liegt versteckt im MuseumsQuartier abseits des Trubels. Klassiker der Wiener Küche und heimische Weine stehen hier auf der Speisekarte. Genießen Sie Ihre Mahlzeit unter den malerischen Bäumen im traditionellen Innenhof im Freien.

Foto: Andrei Antipov/shutterstock
Adresse: Breite Gasse 4, 7. Bezirk, Wien
Öffentliche Verkehrsmittel: U-Bahn: U2 (Volkstheater oder Museumsquartier), U3 (Volkstheater), Straßenbahn: 49 (Volkstheater)
Öffnungszeiten: Täglich 12:00-00:00 (Küche schließt um 22:30 Uhr)
Telefon: +43 1 526 56 60
Internet: www.glacisbeisl.at
Email: mail@glacisbeisl.at

ShanghaiTan



Laternen verleihen dem ShanghaiTan eine Atmosphäre, die ein wenig an chinesische Nachtmärkte erinnert. Hier können die Besucher köstliche Satay-Spieße, Dim-Sum, asiatische Salate und natürlich Nudeln und Suppen probieren. Die Mischung aus lokaler Szene und Gerichten aus China, Vietnam und Japan sorgt dafür, dass immer viele Besucher kommen.

Foto: Konstantin Aksenov/shutterstock

Adresse: Gumpendorfer Straße 9, 6. Bezirk, Wien

Öffentliche Verkehrsmittel: U-Bahn: U2 (Museumsquartier); U4, U2, U1 (Karlsplatz)

Öffnungszeiten: Mo-Sa 11:30-14:30 / 17:00-00:00 Uhr (letzte

Bestellung um 22:45 Uhr); So geschlossen

Telefon: +43 1 585 49 88

Internet: www.shanghaitan.at

Email: info@shanghaitan.at

Labstelle



Der Schwerpunkt liegt hier auf der regionalen und lokalen Küche mit selbst gebackenem Brot und Produkten aus dem eigenen Anbau. Die

Labstelle bietet traditionelle Gerichte, die auf sehr innovative und originelle Weise zubereitet und serviert werden. Das Restaurant ist gemütlich, modern und ansprechend eingerichtet und verfügt über einen schönen Außenbereich.

Foto: Pietruszka/shutterstock

Adresse: Lugeck 6, 1. Bezirk, Wien

Öffentliche Verkehrsmittel: U-Bahn: U1, U4 (Schwedenplatz), U1, U3 (Stephansplatz); Straßenbahn: 1, 2 (Schwedenplatz)

Telefon: +43 1 236 21 22

Internet: www.labstelle.at

Email: office@labstelle.at

Tian



Das Tian ist ein vegetarisches Gourmetrestaurant, das zeigt, wie raffiniert und vielfältig fleischloses Essen sein kann. In

diesem mit einem Michelin-Stern ausgezeichneten Restaurant wird mit ungewöhnlichen und gesunden Zutaten aus der Region gekocht. Das Thema Natur spiegelt sich auch in der Inneneinrichtung des Restaurants

wider.

Foto: Adam Jaime/unsplash

Adresse: Himmelpfortgasse 23, 1. Bezirk, Wien

Öffentliche Verkehrsmittel: U-Bahn: U4 (Stadtpark);

Straßenbahn: 2 (Weihburggasse)

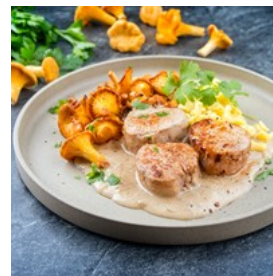
Öffnungszeiten: Di-Sa 18:00-23:00 Uhr, So & Mo geschlossen

Telefon: +43 1 890 46 65

Internet: www.tian-restaurant.com/wien

Email: wien@taste-tian.com

Augustinerkeller Bitzinger



Im Herzen Wiens, direkt unter der Albertina, serviert dieser ehemalige Klosterkeller traditionelle Wiener Küche, österreichische Weine

und Bier vom Fass, begleitet von traditioneller Wiener Heurigenmusik. Die Gäste können die einzigartige Atmosphäre der gut erhaltenen Gewölbendecke des Kellers genießen.

Foto: hlphoto/shutterstock

Adresse: Augustinerstraße 1, 1. Bezirk, Wien

Öffentliche Verkehrsmittel: U-Bahn: U1, U2, U4 (Karlsplatz);

Straßenbahn: 1, 2 (Oper, Karlsplatz)

Öffnungszeiten: Mi-So 12:00-23:00 Uhr (Küche bis 22:00 Uhr), Mo & Di geschlossen

Telefon: +43 1 533 10 26

Internet: bitzinger.wien/de/the-cellar

Email: info@bitzinger.at

Plachuttas Gasthaus zur Oper



Plachuttas Gasthaus zur Oper ist das jüngste Lokal der Plachutta-Dynastie für Tafelspitz, auch wenn der Schwerpunkt hier auf Wiener Schnitzel liegt. Im

Inneren des Gasthauses sorgt eine 100 Jahre alte Holzvertäfelung für eine gemütliche Atmosphäre, während im Sommer ein Garten die

Gäste anlockt.

Foto: Johann Diglas/shutterstock

Adresse: Walfischgasse 5-7, 1. Bezirk, Wien

Öffentliche Verkehrsmittel: U-Bahn: U1, U2, U4 (Karlsplatz);

Straßenbahn: 1, 2 (Oper, Karlsplatz)

Öffnungszeiten: Täglich 11:30-00:00 (Küche schließt um 23:00 Uhr)

Telefon: +43 1 512 22 51

Internet: www.plachutta-oper.at

Email: oper@plachutta.at

Mehr Infos: Plachuttas hat sieben Standorte in Wien

Gasthaus Wolf



Dieses Beisl ist so typisch wie es nur sein kann, mit hervorragender Wiener Küche und einer attraktiven Bar im Eingangsbereich. Im

Gastraum sorgen alte Resopal-Tische und grüne Tüfelungen für eine gemütliche Atmosphäre.

Foto: Visionsi/shutterstock

Adresse: Große Neugasse 20/Rienößlgasse 17, 4. Bezirk, Wien

Öffentliche Verkehrsmittel: Straßenbahn 62, 1

Mayerhofgasse. U1 bis Taubstummengasse oder U4 bis Kettenbrückengasse

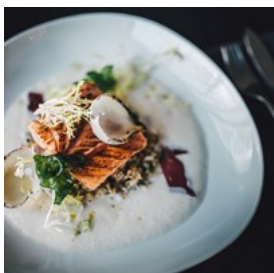
Öffnungszeiten: Mo-Fr 18:00 Uhr bisspät (Küche bis 22:00 Uhr), Sa & So geschlossen

Telefon: +43 664 1423452

Internet: www.gasthauswolf.at

Email: wolf@gasthauswolf.at

Kussmaul



Das Kussmaul im Herzen des Wiener Stadtteils Spittelberg ist das erste Restaurant von Chefkoch Mario Bernatovic, der zuvor an einigen der

besten Adressen Wiens gekocht hat. Das Kussmaul bietet eine moderne Küche, die mit hochwertigen, biologischen Zutaten zubereitet

wird. Das kulinarische Angebot wechselt im Laufe des Tages: von der Patisserie und dem Bistro zum Edelrestaurant und zur Cocktailbar. Der Brunch am Wochenende ist sehr beliebt.

Foto: Aleksandrs Muiznieks/shutterstock

Adresse: Bäckerstraße 5, 1. Bezirk, Wien

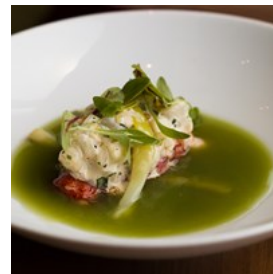
Öffentliche Verkehrsmittel: U3 Volkstheater

Telefon: +43 1 958 10 04

Internet: www.kussmaul-vienna.com

Email: dinner@kussmaul-vienna.com

Restaurant Konstantin Filippou



Ein gehobenes Restaurant mit minimalistischem Interieur und einer Küche mit offenem Blick. Das mit zwei

Michelin-Sternen ausgezeichnete Konstantin Filippou bietet eine kreative Küche und außergewöhnliche Weinkombinationen, die österreichische und mediterrane Aromen vereinen.

Foto: Travelling Homebodies/shutterstock

Adresse: Dominikanerbastei 17, 1. Bezirk, Wien

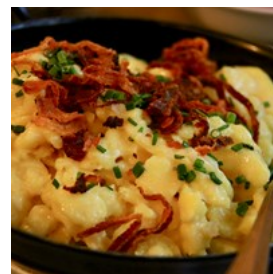
Öffentliche Verkehrsmittel: U-Bahn: U1, U4 Schwedenplatz

Telefon: +43 1 512 22 29

Internet: www.konstantinfilippou.com

Email: reservation@konstantinfilippou.com

Silberwirt



Der Silberwirt ist eine geschätzte kulinarische Institution der Stadt: ein traditionelles Beisl mit Wiener Küche aus biologischen und

regionalen Zutaten. Im baumbeschatteten Innenhof tummelt sich ab dem Frühjahr ein bunt gemischtes Publikum, das gerne verweilt. Probieren Sie den heimischen Schafskäse, den

Erdäpfelsalat oder die Palatschinken.

Foto: Ariyani Tedjo/shutterstock

Adresse: Schlossgasse 21, 5. Bezirk, Wien

Öffentliche Verkehrsmittel: U-Bahn: U4 (Pilgramgasse)

Öffnungszeiten: Täglich 12:00-23:00 Uhr (Küche schließt um 22:30 Uhr)

Telefon: +43 1 544 49 07

Internet: www.silberwirt.at

Email: info@schlossquadr.at

CAFÉS



Cyndi58/shutterstock

Seit 2011 ist die traditionelle Wiener Kaffeehauskultur Teil des immateriellen Kulturerbes der UNESCO. Der Legende nach nahm die Wiener Kaffeehauskultur 1683 ihren Anfang, als die abziehenden Osmanen einen Sack mit Kaffeebohnen zurückließen.

Im späten 19. und 20. Jahrhundert wurden die Kaffeehäuser zum Treffpunkt für Intellektuelle und Kreative, darunter Sigmund Freud, Gustav Klimt, James Joyce und Leo Trotzki.

Traditionelle Kaffeehäuser locken mit einer Vielzahl von Kaffeespezialitäten, himmlischen Mehlspeisenkreationen und einer einzigartigen gemütlichen und freundlichen Atmosphäre: Österreichische Gemütlichkeit. Wenn Sie Lust auf etwas Moderneres haben, gibt es in Wien Hunderte von Third Wave Kaffeehäusern.

Kaffeehaus Rundgang

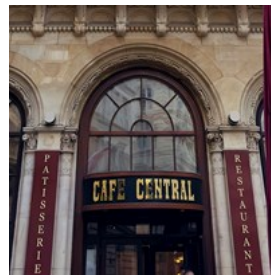


Lernen Sie die Wiener Kaffeehauskultur bei dieser Kleingruppentour kennen. Sie werden nicht nur viele der besten Kaffeehäuser in kürzester Zeit kennenlernen, sondern auch interessante Hintergrundinformationen über die Traditionen des Kaffeekonsums in Wien erhalten. Bitten Sie Ihren Guide, die Auswahl der Kaffeehäuser auf Ihre speziellen Interessen abzustimmen.

Foto: Annie Spratt/unsplash

Internet: www.gtours.at

Café Central



Das Café Central kann auf eine 130-jährige Geschichte zurückblicken und hat unter seiner gewölbten Decke schon unzählige Persönlichkeiten aus Kunst, Literatur und Politik gesehen. Obwohl es bei Touristen sehr beliebt ist – es gibt oft eine Warteschlange, die sich aber schnell lichtet – ist es alles andere als eine Touristenfalle. Die prachtvolle Architektur dieses legendären Kaffeehauses bildet den Rahmen für erstklassige Kaffeespezialitäten, traditionelle Wiener Küche und köstliche Mehlspeisen aus der hauseigenen Patisserie. Probieren Sie auf jeden Fall die Altenbergtorte mit Schokoladentrüffel.

Foto: Rikin Katyal/unsplash

Adresse: Herrengasse 14, Wien

Öffentliche Verkehrsmittel: U-Bahn: U3 (Herrengasse)

Öffnungszeiten: Mo-Sa 8:00-22:00 Uhr, So 10:00-22:00 Uhr

Telefon: +43 1 5333763

Internet: www.cafecentral.wien

Email: cafe.central@palaisevents.at

Mehr Infos: Befindet sich im Palais Events Veranstaltungen

Café Sacher



Probieren Sie die originale Sachertorte, den dicken Schokoladenkuchen mit Marillenmarmeladefüllung, an ihrem Geburtsort.

Genießen Sie die ausgefallenen Dekorationen der Salons und erleben Sie echte Wiener Kaffeehausatmosphäre bei einem Stück der weltberühmten Torte und einer Tasse Kaffee. Der fantastische Wintergarten mit Blick auf die Wiener Staatsoper verwandelt sich im Sommer in eine Terrasse.

Foto: barmalini/shutterstock

Adresse: Philharmonikerstraße 4, 1. Bezirk, Wien

Öffentliche Verkehrsmittel: U-Bahn: U1, U2, U4 (Karlsplatz);

Straßenbahn: 1, 2, 62, D (Oper)

Telefon: +43 1 514560

Internet: www.sacher.com/de/restaurants/cafe-sacher-wien

Email: wien@sacher.com

Mehr Infos: Befindet sich im Hotel Sacher Wien

Café Landtmann



Als Franz Landtmann 1873 dieses Wiener Kaffeehaus eröffnete, begründete er damit eine Kaffeehausinstitution.

Das Café Landtmann, ein typisches Wiener Kaffeehaus, befindet sich direkt gegenüber dem Burgtheater und bietet eine Vielzahl von Kaffeespezialitäten sowie Torten und Kuchen. Hier waren unter anderem Sigmund Freud, Marlene Dietrich, Romy Schneider und Paul McCartney zu Gast.

Foto: Melloo/unsplash

Adresse: Universitätsring 4, 1. Bezirk, Wien

Öffentliche Verkehrsmittel: Straßenbahn: 1, D (Rathausplatz/Burgtheater)

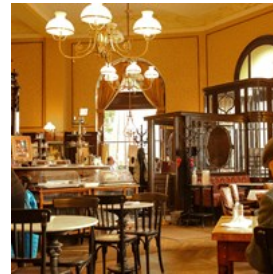
Öffnungszeiten: Täglich 7:30-23:00 Uhr

Telefon: +43 1 241 00 120

Internet: www.landtmann.at

Email: cafe@landtmann.at

Café Sperl



Das 1880 gegründete Sperl ist eines der emblematischsten Kaffeehäuser in Wien. Das Interieur aus dem 19. Jahrhundert, die

Billardtische aus Hartholz und die große Auswahl an internationalen Zeitungen sorgen für die perfekte Fin-de-Siècle-Atmosphäre. Nippen Sie an einer der 34 Kaffeesorten und genießen Sie ein Stück der typischen Sperl Torte, eine köstliche Leckerei mit Schokoladencreme und Mandeln.

Sonntags ab 15:30 Uhr unterhält sanfte Klaviermusik die Gäste.

Foto: Rick Govic/unsplash

Adresse: Gumpendorfer Straße 11-13, 6. Bezirk, Wien

Öffentliche Verkehrsmittel: U-Bahn: U2 (Museumsquartier);

U4, U2, U1 (Karlsplatz)

Öffnungszeiten: Mo-Sa 7:00-22:00 Uhr, So 10:00-20:00 Uhr

Telefon: +43 1 586 41 58

Internet: www.cafesperl.at

Email: melange@cafesperl.at

Café Hawelka



Der langjährige Ruf dieses Cafés als Treffpunkt für Künstler und Intellektuelle geht auf die Nachkriegszeit zurück, als zahlreiche

Literaten das Hawelka regelmäßig besuchten. Die Bohème-Atmosphäre mit den dicken Plakatschichten an den Wänden, der Telefonzelle und den abgenutzten Polsterbänken ist einzigartig und erlebenswert.

Probieren Sie die Melange (Milchkaffee) und die Buchteln: süße Brötchen, gefüllt mit Marmelade, Mohn oder Quark.

Foto: Tim Wildsmith/unsplash

Adresse: Dorotheergasse 6, 1. Bezirk, Wien

Öffentliche Verkehrsmittel: U-Bahn: U1, U4 (Stephansplatz)

Öffnungszeiten: Mo-Do 9:00-00:00 Uhr, Fr & Sa 9:00-1:00 Uhr, So 10:00-20:00 Uhr

Telefon: +43 1 512 82 30

Internet: www.hawelka.at

Email: office@hawelka.at

Café Museum



Das 1899 in der Nähe des Naschmarkts und der Secession eröffnete Café Museum war um die Jahrhundertwende ein Treffpunkt der großen Namen (u. a. Gustav Klimt, Egon Schiele, Oskar Kokoschka und Otto Wagner).

Die ursprüngliche, sehr bescheidene Kreation von Adolf Loos, der später zum Stammgast wurde, wurde 1931 durch Josef Zotti ersetzt. Nach der Schließung und Renovierungsarbeiten wurde das Café im Stil Zottis renoviert und 2010 mit neuer Innenausstattung wiedereröffnet.

Probieren Sie die drei Nachspeisen mit Sachertorte, Mozarttorte und Himbeer-Quark-Törtchen.

Foto: Ben Stein/unsplash

Adresse: Operngasse 7, 1. Bezirk, Wien

Öffentliche Verkehrsmittel: U-Bahn: U1, U2, U4 (Karlsplatz);

Straßenbahn: 1, 2 (Oper - Opernring)

Öffnungszeiten: Täglich 8:00-21:00 Uhr

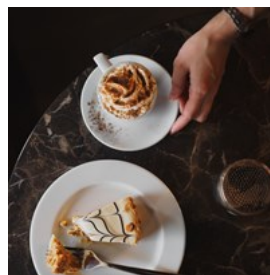
Telefon: +43 1 241 00 620

Internet:

www.cafemuseum.at/de/cafemuseum/das-cafemuseum.html

Email: museum@cafe-wien.at

Café Drechsler



Das Café Drechsler am Naschmarkt ist ein perfektes Beispiel für die Verbindung von Tradition und modernem, stilvollem Ambiente. Das 1919 eröffnete Lokal wurde vom renommierten britischen Architekten Sir Terence Conran behutsam renoviert und präsentiert sich seinen Gästen seit 2007 als „traditionelles Wiener Kaffeehaus im Stil des 21. Jahrhunderts“. Anstelle der typischen Klavierspieler legen hier mehrmals in der Woche DJs auf. Probieren Sie den Gulasch oder den beliebten Brunch.

Foto: Victoria Tori Dim/shutterstock

Adresse: Linke Wienzeile 22, 6. Bezirk, Wien

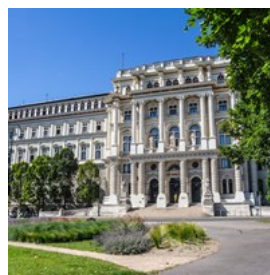
Öffentliche Verkehrsmittel: U-Bahn: U1, U2, U4 (Karlsplatz), U2 (Museumsquartier)

Telefon: +43 676 596 27 30

Internet: www.cafedrechsler.at

Email: office@cafedrechsler.at

Justizcafé



Das Justizcafé, versteckt auf dem Dach des prächtigen Wiener Justizpalastes, bietet eines der unkonventionellsten Gastronomieerlebnisse der Stadt. Der Zugang erfordert das Passieren der Sicherheitskontrollen des Gebäudes – ein kleiner Preis für den Panoramablick über die Ringstraße, das Parlament und den Stephansdom. Ursprünglich eine Kantine für Richter und Ministeriumsangestellte, ist es nach wie vor ein Favorit unter Juristen, heißt aber auch die Öffentlichkeit mit überraschend erschwinglichen, vom Koch kreierten österreichischen Klassikern willkommen.

Foto: Damira/shutterstock

Adresse: Justizpalast, Schmerlingplatz 10, 1. Bezirk, Wien

Telefon: +43 1 521523828

Internet: www.justizcafe.at

Akrap Espresso Bar



Die stilvolle Akrap Espresso Bar in der Königsklostergasse lässt ihren Kaffee in Mailand rösten, und die Kunden können sich das

Endprodukt in einer Vielzahl von Varianten servieren lassen, darunter auch einen starken Triple Shot.

Foto: grafvision/shutterstock

Adresse: Königsklostergasse 7, 6. Bezirk, Wien

Öffentliche Verkehrsmittel: U-Bahn: U1, U4, U2 (Karlsplatz), U2 (Museumsquartier)

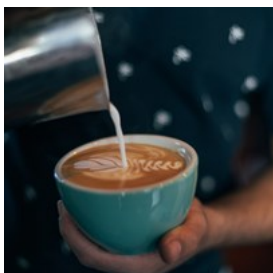
Öffnungszeiten: Mo-Fr 9:00-17:30 Uhr, Sa 11:00-18:00 Uhr, So geschlossen

Telefon: +43 1 352 35 23

Internet: www.akrap.at

Email: office@akrap.at

People On Caffeine



People On Caffeine, kurz POC, ist ein kleiner Coffeeshop in einer alten Kirche. Hier wird nicht nur normaler Kaffee verkauft: POC

konzentriert sich auf handwerklich hergestellte Kaffeespezialitäten, die zusammen mit großartigen hausgemachten Kuchen in einer stilvollen und doch intimen Atmosphäre serviert werden.

Foto: BublikHaus/shutterstock

Adresse: Schlüsselgasse 21, 8. Bezirk, Wien

Öffentliche Verkehrsmittel: U-Bahn: U2 (Schottentor oder Rathaus), Straßenbahn: 5, 43, 44 (Lange Gasse), 43, 44 (Landesgerichtsstraße)

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8:00-17:00 Uhr

Demel K.u.K Hofzuckerbäcker



Im Luxus der Altstadt können Besucher ein Stück altes Wien finden: Die 1786 gegründete Hofkonditorei und ehemalige kaiserliche

Patisserie Demel demonstriert mit ihren süßen Verlockungen und aufregenden Schaufensterauslagen die hohe Kunst der Zuckerbäckerei.

Auf dem Weg zu den königlichen Salons im Obergeschoss fällt der Blick auf die Schaubäckerei und die Werkstatt. Ein Muss ist die Annatorte, eine köstliche Mischung aus Sahne, Schokolade und Nougat.

Foto: Giorgio Rossi/shutterstock

Adresse: Kohlmarkt 14, 1. Bezirk, Wien

Öffentliche Verkehrsmittel: U-Bahn: U1, U3 (Stephansplatz), U3 (Herrengasse)

Öffnungszeiten: Täglich 10:00-19:00 Uhr

Telefon: +43 1 535 17 170

Internet: www.demel.at

Email: wien@demel.com

Café Leopold



Mitten im Wiener MuseumsQuartier bietet das Café Leopold ein urbanes Lebensgefühl und einen innovativen Mix aus asiatischer und

Wiener Küche. Ein vielseitiges Lokal, das Frühstücksangebote und Mittagessen auf der Außenterrasse sowie erfrischende Cocktails am Abend anbietet.

Foto: Lisovskaya Natalia/shutterstock

Adresse: Leopold Museum, Museumsplatz 1, 7. Bezirk, Wien

Öffentliche Verkehrsmittel: U-Bahn: U2 (Volkstheater oder Museumsquartier), U3 (Volkstheater), Straßenbahn: 49

(Volkstheater)

Öffnungszeiten: Täglich 10:00-00:00 Uhr

Telefon: +43 1 522 23 91

Internet: www.cafeleopold.wien

Email: info@cafeleopold.wien

Phil Bar & Buchhandlung



Phil ist sowohl ein Café als auch ein Geschäft und eines der besten Frühstückslokale in Wien, in dem bis 16:00 Uhr gesunde Kost serviert wird.

Der Laden verkauft eine ständig wechselnde Auswahl an Büchern, DVDs und Vinyls und bietet außerdem gutes Essen und fabelhafte Heißgetränke zu recht anständigen Preisen. Die gemütlichen Retro-Möbel sind perfekt, um sich zurückzulehnen und bei einem Espresso und einer Kleinigkeit zu essen die Listen der zum Verkauf stehenden Produkte zu betrachten, die im Menüformat gedruckt sind.

Foto: Social Cut/unsplash

Adresse: Gumpendorfer Straße 10-12, 6. Bezirk, Wien

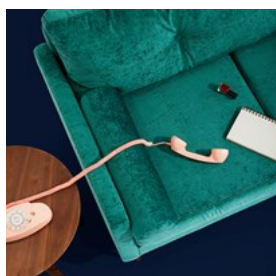
Öffentliche Verkehrsmittel: U-Bahn: U2 (Volkstheater oder Museumsquartier), U3 (Volkstheater), Straßenbahn: 49 (Volkstheater)

Telefon: +43 1 581 04 89

Internet: www.phil.info

Email: info@phil.info

Das Café (ehemals Das Möbel Furniture Cafe)



Das Café ist sowohl ein Café als auch ein Möbelladen, und seine Waren dienen einem doppelten Zweck: zum Verweilen bei einem heißen Getränk und zum Verkauf. Ein hipper, Laptop-freundlicher Ort, an dem es guten Kaffee

und frischen Kuchen gibt, der sich abends in einen Hotspot verwandelt, um sich zu treffen und Cocktails zu genießen.

Alle ausgestellten Möbel stammen von jungen österreichischen Designern.

Foto: Inside Weather/unsplash

Adresse: Burggasse 10, 7. Bezirk, Wien

Öffentliche Verkehrsmittel: U-Bahn: U2, U3 (Volkstheater);

Straßenbahn: 49 (Volkstheater)

Öffnungszeiten: Mo-Mi 9:00-00:00 Uhr, Do & Fr 9:00-1:00 Uhr, Sa 10:00-1:00 Uhr, So 10:00-23:00 Uhr

Telefon: +43 1 524 94 97

Internet: www.das-cafe.wien

Email: cafe@dasmoebel.at

Café Europa



Das Café Europa ist dank seiner gemischten Kundschaft, der Wohnzimmeratmosphäre und der langen Öffnungszeiten eines der

beliebtesten Lokale in Wien. Vom einfachen Frühstück bis hin zu Snacks am späten Abend finden Sie hier immer preiswerte warme Speisen.

Probieren Sie doch einmal das Lieblingsgetränk der Einwohner: Aversa mit Eis und Zitrone.

Foto: Ostranitsa Stanislav/shutterstock

Adresse: Zollergasse 8, 7. Bezirk, Wien

Öffentliche Verkehrsmittel: U-Bahn: U3 (Neubaugasse);

Straßenbahn: 49 (Neubaugasse/Westbahnstraße)

Öffnungszeiten: Täglich 9:00-17:00 Uhr (Küche bis 16:00 Uhr)

Telefon: +43 1 526 33 83

Internet: www.cafeeuropa.at

Email: party@europa-lager.at

Café Mozart



Das Café Mozart wurde 1794 eröffnet und ist damit eines der ältesten Kaffeehäuser in Wien. Direkt gegenüber der Albertina gelegen, ist es

seit Jahrzehnten ein Treffpunkt für Kulturschaffende. Mit klassischem Interieur und einer überdachten Terrasse bietet das Café Mozart traditionelle Wiener Torten und Gerichte an. Besonders beliebt ist der Apfelstrudel.

Foto: Eakkapan Asavapanumas/shutterstock

Adresse: Hotel Sacher Vienna, Albertinaplatz 2, 1. Bezirk, Wien

Öffentliche Verkehrsmittel: U-Bahn: U1, U2, U4 (Karlsplatz);

Straßenbahn: 1, 2 (Oper - Opernring)

Öffnungszeiten: Täglich 8:00–23:30 Uhr

Telefon: +43 1 24 100 200

Internet: www.cafe-mozart.at

Email: mozart@cafe-wien.at

Mehr Infos: Befindet sich im Hotel Sacher Wien

Kaffeefabrik



Eine Spezialitätenrösterei und ein Laden, in dem sich alles um den Kaffee dreht. Die Bohnen werden sorgfältig ausgewählt und der

Kaffee individuell und lokal geröstet, um die beste Qualität für jede Tasse zu gewährleisten. Der Ort ist modern und entspannt und es werden auch täglich wechselnde süße Leckereien serviert.

Foto: Jan Knop/shutterstock

Adresse: Favoritenstraße 4-6, 4. Bezirk, Wien

Öffentliche Verkehrsmittel: U-Bahn: U1 (Taubstummengasse)

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8:00–18:00 Uhr, Sa 10:00–17:00 Uhr,

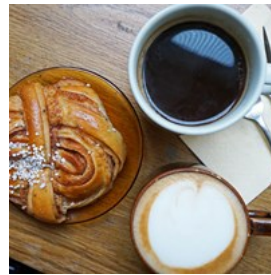
So geschlossen

Telefon: +43 660 178 90 92

Internet: www.kaffeefabrik.at

Email: info@kaffeefabrik.at

Balthasar



Ein heißer Tipp für Kaffeeliebhaber: Balthasar ist wahrscheinlich eines der besten handwerklichen Cafés in Wien. Der Kaffee

ist nachhaltig und fair gehandelt, das Lokal ist stilvoll und entspannt, und es gibt auch großartigen hausgemachten Apfelstrudel und skandinavisches Gebäck.

Foto: chettarin/shutterstock

Adresse: Praterstraße 38, 2. Bezirk, Wien

Öffentliche Verkehrsmittel: U1, U2 Praterstern

Öffnungszeiten: Mo-Fr 7:30–19:00 Uhr, Sa 9:00–17:00 Uhr,

So geschlossen

Telefon: +43 1 437 41 93

Internet: www.balthasar.at

Email: kaffee@balthasar.at

BARS & NACHTLEBEN



Muellek Josef/shutterstock

Eine weltberühmte Elektronikszene, Live-Musik, entspannte Cocktailbars und ein hochkarätiges Kulturangebot. Eine junge Szene von Kleinbrauereien, Uferbars an der Donau und Retro-Bars bevölkert die Bohème-Stadtteile und bietet den perfekten Rahmen für einen entspannten Abend. Am Wochenende sollten Sie sich in einen der berühmten Underground-Clubs begeben.

Flucc (fluc + fluc wanne)



Der Club Fluc ist die Heimat des alternativen Wiener Nachtlebens und befindet sich direkt am Praterstern in einer ehemaligen

Fußgängerpassage. Die Bar im Obergeschoss, die keinen Eintritt verlangt und in der regelmäßig experimentelle und indie-elektronische Musik gespielt wird, ist ideal, um den Abend mit ein paar Drinks zu beginnen oder auf der Terrasse abzuhängen.

Im Club Fluc Wanne im Untergeschoss finden Elektro- und Disco-Partys statt, bei denen oft internationale Künstler auftreten. Für den Club wird ein moderater Eintrittspreis erhoben.

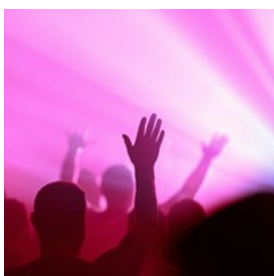
Foto: Martin Hexeberg/unsplash

Adresse: Praterstern 5, 2. Bezirk, Wien

Öffentliche Verkehrsmittel: U-Bahn: U1, U2 (Praterstern)

Internet: www.flucc.at

Flex



Das Flex, einer der bekanntesten Clubs der Stadt, hat die Szene am Donaukanal ins Leben gerufen: Der Club hat eine Punk-Vergangenheit

und beherbergt viele international bekannte Bands und DJs. Der in einem ehemaligen U-Bahn-Tunnel untergebrachte Club hat angeblich eines der besten Soundsysteme Europas und veranstaltet heute zahlreiche Events mit einer breiten Palette von Musikrichtungen.

Foto: James Coleman/unsplash

Adresse: Augartenbrücke 1, 1. Bezirk, Wien

Öffentliche Verkehrsmittel: U-Bahn: U2, U4 (Schottenring)

Internet: www.flex.at

Volksgarten Club Disco



Diese Disco in der Wiener Innenstadt befindet sich inmitten eines wunderschönen Gartens. Die Volksgarten Club Disco hat eine lange

Geschichte und ist trotz der Schnellebigkeit der Clubkultur seit Jahrzehnten ein Hot Spot der Wiener Partykultur geblieben. Sie ist auch seit Jahrzehnten eine der attraktivsten Adressen und ein zentraler Punkt in der Stadt. Die Musik besteht hauptsächlich aus House, Disco und Partyhits.

Foto: Sam van Bussel/unsplash

Adresse: Burgring 1, 1. Bezirk, Wien

Öffentliche Verkehrsmittel: U-Bahn: U2 (Museumsquartier); U2, U3 (Volkstheater); Straßenbahn: 1, 2, D (Burgring)

Öffnungszeiten: Do-Sa 22:00-6:00 Uhr

Telefon: +43 1 532 42 41

Internet: www.volksgarten.at

Email: office@volksgarten.at

The Loft



Eine lockere und entspannte Einstellung, moderate Preise und die Vielfalt des kulturellen Angebots machen das Loft zu einem der

einladendsten Clubs in Wien.

Im Erdgeschoss befindet sich eine Bar, in der oft Ausstellungen und kleine Konzerte stattfinden, ideal, um den Abend mit ein paar Drinks zu beginnen.

Die beiden Hauptetagen, eine oben und eine unten, haben unterschiedliche Eintrittspreise und bieten wechselnde Musikgenres: Die erste Etage hat eine große Bar mit gemütlichen

Sitzecken, während im Untergeschoss die Tanzfläche immer zum Brodeln gebracht wird.

An Wochentagen finden viele verschiedene Veranstaltungen statt, darunter Poetry Slam, Quizze, Filme, Freestyle Battles und Open-Mic-Nächte.

Foto: oneinchpunch/shutterstock

Adresse: Lerchenfelder Gürtel 37, 16. Bezirk, Wien

Öffentliche Verkehrsmittel: U-Bahn: U6 (Thaliastraße);

Straßenbahn: 5 (Kaiserstraße/Lerchenfelder Straße), 46 (Thaliastraße)

Telefon: +43 1 947 76 19

Internet: www.theloft.at

Email: office@theloft.at

WUK



Das soziale und kulturelle Zentrum WUK ist ein Beispiel für das authentische Wiener Alltagsleben und vereint 150 Initiativen und

Gruppen. Das WUK befindet sich in einer ehemaligen Lokomotivfabrik mit efeubewachsenen Ziegelwänden und ist vollgepackt mit Veranstaltungen und Aktivitäten wie Konzerten, Ausstellungen, Workshops, Tanz und Theater, Kinderaktivitäten und Clubabenden. An sonnigen Tagen können Sie den begrünten, gepflasterten Innenhof des beliebten WUK-Bistros genießen.

Foto: julian mora/unsplash

Adresse: Währinger Straße 59, 9. Bezirk, Wien

Öffentliche Verkehrsmittel: U-Bahn: U6

(Währingerstraße/Volksoper); Straßenbahn: 5; 37, 38, 40, 41, 42 (Spitalgasse/Währingerstraße)

Öffnungszeiten: Mo-Sa 9:00-20:00 Uhr, So 15:00-20:00 Uhr

Telefon: +43 1 401 210

Internet: www.wuk.at

Email: info@wuk.at

Tanzcafe Jenseits



Das Tanzcafe Jenseits ist ein kleines, charmantes Lokal mit Retro-Atmosphäre. Das Lokal ist bei den Einwohnern sehr beliebt und wird in der Regel schnell von einem Bohème-Publikum bevölkert, das zu Soul-, Funk- und Retro-Pop-Klängen tanzt: Fast niemand verlässt dieses wilde Tanzcafé vor Tagesanbruch.

In den weich beleuchteten, mit rotem Samt ausgekleideten Räumen finden manchmal Dichterlesungen und Theaterabende statt.

Foto: OurWhisky Foundation/unsplash

Adresse: Nelkengasse 3, 6. Bezirk, Wien

Öffentliche Verkehrsmittel: U-Bahn: U3 (Neubaugasse)

Telefon: +43 1 587 12 33

Internet: www.tanzcafejenseits.com

Email: jenseitstanzcafe@gmail.com

Verkostung österreichischer Weine



Schließen Sie sich einer Gruppe von Weinliebhabern an und erhalten Sie einen kurzen Überblick über die lange Weingeschichte

Österreichs, die wichtigsten Weinregionen, das Klima und die Rebsorten – all das, um die Verkostung köstlicher österreichischer Weine in einem stimmungsvollen Keller in der Nähe des Stadtzentrums besser genießen zu können. Sie werden sechs Weinsorten verkosten, die meisterhaft mit kalten Köstlichkeiten kombiniert werden.

Foto: Caroline Attwood/unsplash

Adresse: Hollandstraße 10/1-3, District 2, Vienna

Telefon: +43 650 530 5066

Internet: www.winetastingvienna.com

Email: info@winetastingvienna.com

Grelle Forelle



Die Grelle Forelle, der ultimative Treffpunkt für elektronische Musik in Wien, erstreckt sich über zwei Etagen und konzentriert sich auf

Underground-Musik von höchster Qualität, gespielt von lokalen und internationalen DJs. Die Musik ist hauptsächlich House, Techno und Minimal, aber gelegentlich gibt es auch Hip Hop und Konzertabende.

Highlights sind das eigens für den Club entwickelte Soundsystem und das Lichtkonzept des Wiener Künstlerkollektivs Neon Golden.

Der Eintritt ist ab 21 Jahren und es gilt ein striktes Fotoverbot.

Foto: [h heyerlein/unsplash](#)

Adresse: Spittelauer Lände, 9. Bezirk, Wien

Öffentliche Verkehrsmittel: U-Bahn: U4, U6 (Spittelau)

Öffnungszeiten: Schauen Sie im Veranstaltungskalender nach, aber normalerweise Fr & Sa 23:00-6:00 Uhr

Internet: www.grelleforelle.com

Email: office@grelleforelle.com

Mehr Infos: Es könnte schwierig sein, es zu finden.

Verwenden Sie die detaillierte Karte auf ihrer Website.

U4



Ein legendärer Wiener Club und der wohl berühmteste. Kaum ein anderer Club des Landes kann sich mit so vielen Namen von

internationalem Rang schmücken wie das U4: Prince, Sade, Grace Jones, Nirvana und Johnny Depp waren hier schon zu Gast.

Die neue Generation von Gästen wird inzwischen auf zwei Etagen mit Partyatmosphäre und den nötigen Getränken versorgt. Das Thema wechselt jeden Abend und bringt Glückseligkeit für jeden Geschmack in das Etablissement der U-Bahn-Linie 4: von der klassischen Funky-Disco über den amtlichen Rock bis hin zu passenden Rückblicken auf die letzten Jahrzehnte.

Foto: [Anthony Mooney/shutterstock](#)

Adresse: Schönbrunner Straße 222, 12. Bezirk, Wien

Öffentliche Verkehrsmittel: U-Bahn: U4 (Meidling Hauptstraße)

Telefon: +43 1 817 11 920

Internet: www.u4.at

Roxy Club



Das Roxy ist einer der ältesten Clubs in Wien und hat sich seinen nostalgischen Charme in den hölzernen und roten Innenräumen bewahrt.

Mit wechselnden DJs aus der Wiener Electronica-Szene ist das Roxy heute der Treffpunkt für Liebhaber von funky Grooves, Soul und RnB. Der Eingang versteckt sich hinter einer unscheinbaren blauen Tür.

Foto: [bbernard/shutterstock](#)

Adresse: Faulmannsgasse 2, 4. Bezirk, Wien

Öffentliche Verkehrsmittel: U-Bahn: U1, U2, U4 (Karlsplatz);

Straßenbahn: 1, 62 (Resselgasse)

Telefon: +43 681 203 07 088

Internet: www.instagram.com/roxy_vienna

Email: office@roxyclub.org

SASS Music Club



Kaum ein anderer Club ist so zentral gelegen wie das SASS. Seine herausragende Architektur und Ausstattung mit goldgetäfelten Wänden und hunderten von Kristalleuchtern, die über der Tanzfläche hängen, bilden einen einzigartigen Rahmen für eines der besten Soundsysteme der Stadt. Die Cocktails werden mit frischen Zutaten sorgfältig gemixt, und am Wochenende legen internationale und lokale Gast-DJs das Beste an elektronischer Musik auf.

Foto: Monkey Business Images/shutterstock

Adresse: Karlsplatz 1, 1. Bezirk, Wien

Öffentliche Verkehrsmittel: U-Bahn: U1, U2, U4 (Karlsplatz);

Straßenbahn: 2, 62, D (Wien Oper/Kärtner Ring)

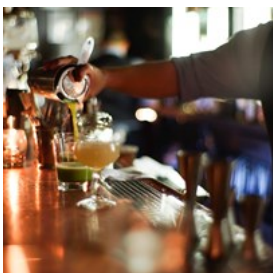
Öffnungszeiten: Do & Fr 23:00-6:00 Uhr, Sa 23:00-5:00 Uhr,

So 6:00-11:00 Uhr

Internet: www.sassvienna.com

Email: g.imhof@sassvienna.com

Rhiz



In den Gewölben der ehemaligen Stadtbahn am Wiener Gürtel gelegen, spielt das Rhiz seit über 10 Jahren elektronische Musik. Hier finden regelmäßig Konzerte statt, bei denen moderne elektronische Musik und experimenteller Rock gespielt werden.

Im Sommer ist der Außenbereich sehr beliebt.

Foto: Thitinun Lerdkijsakul/shutterstock

Adresse: Lerchenfelder Gürtel, Stadtbahnbögen 37-38, 8.

Bezirk, Wien

Öffentliche Verkehrsmittel: U-Bahn: U6 (Alser Straße);

Straßenbahn: 43 (Alser Straße)

Telefon: +43 1 409 25 05

Internet: www.rhiz.wien

Email: booking@rhiz.wien

DonauTechno



Das Donau ist einzigartig in Wien und einfach der richtige Ort für Techno-Liebhaber: An sieben Tagen in der Woche können die Gäste elektronische Musik von einigen der angesagtesten Underground-DJs der Hauptstadt genießen, dazu gibt es relativ günstige Getränke und gute Cocktails.

Die weiß getünchten Wände werden von einer atemberaubenden Diaprojektionsshow beleuchtet, die neue Besucher immer wieder in Erstaunen versetzt. Trotzdem kann es etwas schwierig sein, den Club von außen zu finden: Das Donau liegt versteckt hinter einer grauen Metalltür in einer Seitenstraße zwischen der Mariahilferstraße und dem MuseumsQuartier.

Foto: Kzenon/shutterstock

Adresse: Karl Schweighofer Gasse 10/A, 7. Bezirk, Wien

Öffentliche Verkehrsmittel: U-Bahn: U2 (Volkstheater oder

Museumsquartier), U3 (Volkstheater), Straßenbahn: 49

(Volkstheater)

Telefon: +43 1 523 81 05

Internet: www.donautechno.com

Email: donau@donautechno.com

Mehr Infos: Nach ein paar Drinks sollten Sie den

Wurstelstand im Obergeschoss ausprobieren.

Spelunke



Die stilvolle Bar Spelunke an der Donau bietet gemütliche Küche, ein Brunch-Menü an den Wochenenden und ausgezeichnete Cocktails. Ein toller Ort für ein gehobenes Mittagessen. Die

Wände ähneln einer Galerie für Straßenkunst, mit allerlei skurrilen Bildern als Wandmalereien.

Foto: Janesca/unsplash

Adresse: Taborstraße 1, 2. Bezirk, Wien

Telefon: +43 1 212 41 51

Internet: www.spelunke.at

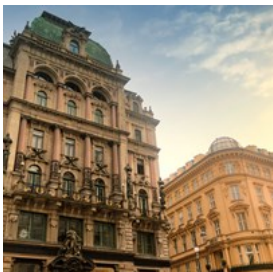
SHOPPING



Marbury/shutterstock

Ein originelles Mitbringsel für Freunde zu Hause oder ein hübsches Andenken für sich selbst: Shopping ist ein wesentlicher Bestandteil eines jeden Wien-Aufenthalts. Von den vielen bunten Märkten und Geschäften mit unzähligen köstlichen Wiener Spezialitäten bis hin zu Designerboutiquen und luxuriösen Einkaufserlebnissen: Egal, wie hoch Ihr Budget ist, Sie werden ein süßes Mitbringsel finden.

Kärntner Straße



Die Kärntner Straße, die von der Wiener Staatsoper zum Stephansplatz führt, ist die beliebteste Einkaufsstraße Wiens.

Diese Einkaufsstraße beherbergt hauptsächlich große internationale Marken, aber in den Seitenstraßen finden sich auch einige Geschäfte mit lokalen Spezialitäten.

Besuchen Sie das Kaufhaus Steffl mit seinen

Luxusdesignern und dem fabelhaften Panoramalift. Peek & Cloppenburg ist ein weiteres architektonisches Highlight, während das Swarovski-Geschäft ein ganz besonderes Einkaufserlebnis bietet.

Foto: Man Hurt/shutterstock

Adresse: Kärntner Straße, Wien

Öffentliche Verkehrsmittel: U-Bahn: U1, U3 (Stephansplatz), U1, U2, U4 (Karlsplatz)

Mariahilfer Straße



Die längste Einkaufsstraße Wiens, die Mariahilfer, beginnt in der Nähe der Ringstraße und erstreckt sich bis zum Westbahnhof.

Dazwischen finden sich Kaufhäuser, große Filialen europäischer Bekleidungsketten, Einrichtungsgeschäfte und Straßencafés. In den Seitenstraßen gibt es viele kleine Boutiquen, die tolle, eher traditionelle Produkte anbieten.

Foto: Roman Babakin/shutterstock

Adresse: Mariahilfer Straße, Wien

Öffentliche Verkehrsmittel: U-Bahn: U3, U6 (Westbahnhof), U3 (Zieglergasse oder Neubaugasse), U2 (Museumsquartier)

Öffnungszeiten: Die Öffnungszeiten der meisten Geschäfte sind: Mo-Fr 9:00-18:30 Uhr, Sa 9:00-17:00 Uhr, So geschlossen

Internet: www.mariahilferstrasse.at

Naschmarkt



Der Wiener Naschmarkt auf dem Plateau oberhalb des Wienflusses ist ein absolutes Muss für jeden Wien-Besucher. Auf einem 1,5 km langen Weg

finden die Besucher an 123 fixen Ständen eine riesige Auswahl an frischem Obst und Gemüse, Fisch, Fleisch, Gewürzen und exotischen

Spezialitäten aus vielen Ländern, wie Italien, Griechenland und der Türkei. Hier gibt es die besten Kebab- und Felfel-Wraps der Stadt.

Foto: Johannes Rigg/shutterstock

Adresse: Wienzeile, Wien

Öffentliche Verkehrsmittel: U-Bahn: U4
(Kettenbrückengasse)

Öffnungszeiten: Mo-Fr 6:00-19:30 Uhr, Sa 6:00-17:00 Uhr,
So geschlossen

Internet: www.naschmarkt-vienna.com

Altmann & Kühne



Seit 1928 werden hier rund 50 Sorten feinsten Pralinen angeboten – ein ideales Mitbringsel für jeden Wien-Besucher. Die handgefertigte Spezialität

der Wiener Konditorei ist als Liliputkonfekt bekannt und wird noch immer nach einem Originalrezept hergestellt.

Foto: Markus Mainka/shutterstock

Adresse: Graben 30, 1. Bezirk, Wien

Öffentliche Verkehrsmittel: U-Bahn: U1, U3 (Stephansplatz)

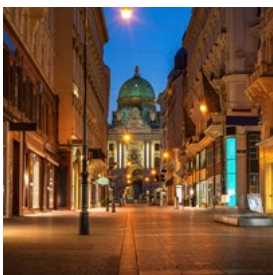
Öffnungszeiten: Mo-Fr 9:00-18:30 Uhr, Sa 10:00-17:00 Uhr,
So geschlossen

Telefon: +43 1 533 09 27

Internet: www.altmann-kuehne.at

Email: info@altmann-kuehne.at

Kohlmarkt & Goldenes Quartier



Die Luxus-Einkaufsmeile Kohlmarkt bietet Flagship-Stores für große Marken. Einst beherbergte der Kohlmarkt die vom

königlichen Hof ernannten Juweliere, und die schimmernden Schaufenster berühmter Marken und traditioneller Wiener Juweliere erinnern noch heute an dieses Erbe.

Das benachbarte Goldene Quartier ist ein modernes Einkaufsviertel im Herzen der Wiener Altstadt mit zahlreichen Geschäften internationaler Luxusmarken, darunter Louis Vuitton, Armani, Prada und Miu Miu.

Foto: Guniva/shutterstock

Adresse: Tuchlauben, Tuchlaubenhof, Bognergasse & Seitzergasse Am Hof, 1. Bezirk, Wien

Öffentliche Verkehrsmittel: U-Bahn: U1, U3 (Stephansplatz)

Telefon: +43 1 532 98 48

Internet: goldenesquartier.com

Email: office@goldenesquartier.com

Flohmarkt am Naschmarkt



Auf dem Wiener Naschmarkt findet jeden Samstag zwischen 6:30 und 15:00 Uhr ein Flohmarkt statt. Dies ist der größte Markt dieser

Art in Wien und einer der besten in Europa.

Umrahmt von den beeindruckenden Jugendstilgebäuden, die den Platz umgeben, kann man stundenlang zwischen den Ständen stöbern, an denen alles verkauft wird, von wertvollen Antiquitäten, Möbeln und Porzellan bis hin zu Second-Hand-Kleidung, Büchern und Schallplatten.

Foto: cottonbro studio/pexels

Adresse: Kettenbrückengasse, Wien

Öffentliche Verkehrsmittel: U-Bahn: U4

(Kettenbrückengasse)

Öffnungszeiten: Sa 6:30-15:00 Uhr

Internet:

www.wien.gv.at/freizeit/einkaufen/maerkte/flohmarkt

Augarten Wiener Porzellanmanufaktur Flagshipstore



Die Wiener Porzellanmanufaktur wurde 1718 gegründet und ist die zweitälteste in Europa. Damals wie heute wird das Porzellan von Hand gefertigt und bemalt. Das macht jedes Stück zu einem Unikat. Sie können eines der ausgestellten Werke kaufen oder nach luxuriösen, personalisierten Porzellanartikeln fragen.

Das Porzellanmuseum befindet sich in einem Flügel vom Schloss Augarten, inmitten der ehemaligen kaiserlichen Gärten. Dauer- und Wechselausstellungen führen die Besucher durch die Geschichte der Porzellanherstellung in Wien seit 1718.

Foto: Paul Atkinson/shutterstock

Adresse: Spiegelgasse 3, 1. Bezirk, Wien

Öffentliche Verkehrsmittel: Straßenbahn: 31; Bus: 5A (Obere Augartenstraße) oder U-Bahn; U2; Straßenbahn: 2; Bus: 80A (Taborstraße)

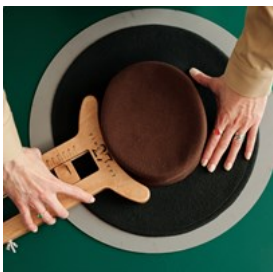
Öffnungszeiten: Mo-Sa 10:00-17:00 Uhr, So geschlossen

Telefon: +43 1 512 14 94

Internet: www.augarten.com/de

Email: wien1@augarten.at

Mühlbauer Hutmanufaktur



Mühlbauer ist ein weltberühmter Familienbetrieb, der seit 1903 erstklassige Designhüte herstellt. Alle Stücke sind

handgefertigte Unikate: Jede Saison kommen neue Kollektionen auf den Markt, und die Hüte werden weltweit nach Maß gefertigt. Zu den trendigen Kopfbedeckungen gehören Schmuckstücke wie Feder-Pillbox-Hüte aus Satin

und außergewöhnliche Kreationen aus Palmfasern.

Foto: Pressmaster/shutterstock

Adresse: Seilergasse 10, 1. Bezirk, Wien

Öffentliche Verkehrsmittel: U-Bahn: U1, U3 (Stephansplatz)

Öffnungszeiten: Mo-Fr 10:00-18:30 Uhr, Sa 10:00-18:00

Uhr, So geschlossen

Telefon: +43 1 512 22 41

Internet: www.muehlbauer.at

Email: hut@muehlbauer.at

Karmelitermarkt



Der Karmelitermarkt ist einer der ältesten Märkte Wiens. Er befindet sich an einem malerischen Platz und ist kleiner und weniger überlaufen als der beliebte Naschmarkt, hat aber mindestens genauso viel zu bieten. Nur wenige Schritte von der Altstadt entfernt, hat sich die Gegend in letzter Zeit mit jungen, lebhaften Bistros und Künstlerläden gefüllt.

Freitags und samstags verkaufen die örtlichen Bauern frisches Obst und Gemüse, selbstgebackenes Brot und Produkte der Wiener Gastronomie.

Foto: Martin Lostak/unsplash

Adresse: Krummbaumgasse/Leopoldsgasse/Haidgasse, 2. Bezirk, Wien

Öffentliche Verkehrsmittel: Bus: 5 (Karmelitermarkt)

Öffnungszeiten: Stände: Mo-Fr 6:00-21:00 Uhr, Sa 6:00-18:00 Uhr. Restaurants & Bars: Mo-Sa 6:00-23:00 Uhr, So 9:00-19:00 Uhr

Internet: www.wien.gv.at/freizeit/einkaufen/maerkte/lebensmittel/karmelitermarkt.html

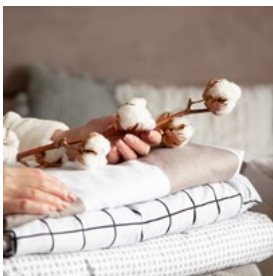
Hamtil & Söhne



Wenn Sie auf der Suche nach dem besten Souvenir für Wien sind, sollte Hamtil & Söhne Ihre erste Wahl sein. Der Fokus liegt auf hochwertigem Design, originellen Geschenken und authentisch wienerischen Produkten.

Foto: Luke Porter/unsplash
Adresse: Wollzeile 9, 1. Bezirk, Wien
Telefon: +43 1 512 38 94
Internet: www.hamtil.at

Zur Schwäbischen Jungfrau



Das Geschäft Zur Schwäbischen Jungfrau ist Wiens erste Adresse für anspruchsvolle Textilien und Qualitätsstoffe. Es ist das älteste Bekleidungsgeschäft Europas, und fast jedes Kleidungsstück, das in dem dreistöckigen Laden verkauft wird, kann derzeit individuell gestaltet werden. Eines der handbestickten Herzstücke ist ein einzigartiges Souvenir.

Foto: Kostikova Natalia/shutterstock
Adresse: Graben 26, 1. Bezirk, Wien
Öffentliche Verkehrsmittel: U-Bahn: U1, U3 (Stephansplatz)
Öffnungszeiten: Mo-Sa 10:00-18:00 Uhr, So geschlossen
Telefon: +43 1 535 53 56
Internet: zsj.at
Email: office@zsj.at

Gerstner K.u.K. Hofzuckerbäcker



Die ehemalige kaiserliche Patisserie und Konditorei Gerstner hat im Erdgeschoss des Palais Todesco ein wunderschönes Geschäft,

in dem das Beste aus der Wiener Konditoreitradition verkauft wird. Hier finden Sie die feinsten handgefertigten Köstlichkeiten, wie Torten, Trüffel, Cupcakes, Petit Fours und Pralinen.

Foto: Rick Govic/unsplash
Adresse: Kärntner Straße 51, Palais Todesco, 1. Bezirk, Wien
Öffentliche Verkehrsmittel: U-Bahn: U1, U2, U4 Karlsplatz; Straßenbahn: 2, 62, 71, D, Wien Oper (Kärntner Ring)
Öffnungszeiten: Täglich 10:00-22:00 Uhr
Telefon: +43 1 526 13 61
Internet: www.gerstner-konditorei.at
Email: konditorei@gerstner.at

Lindengasse



Die Lindengasse, eine schmale Seitenstraße in der Nähe der Mariahilfer Straße und mitten im Kreativbezirk Neubau, hat sich zu einem Zentrum für aufstrebende Modedesigner entwickelt. Entlang der Straße reihen sich zahlreiche kleine Boutiquen, die unabhängige Mode, seltene Sneakers, kreative Kinderkleidung und Streetwear verkaufen.

Foto: Maxim Kamynin/shutterstock
Adresse: Lindengasse, Wien
Öffentliche Verkehrsmittel: U-Bahn: U3 (Neubaugasse)

Blühendes Konfekt



Die „blühenden Konfektionen“ des Künstler-Chocolatiers Michael Diewald sind einzigartig. In seiner Werkstatt im 6. Bezirk fertigt er wunderschöne Schokoladenleckereien, die mit Wildfrüchten, Kräutern und Trockenblumen verziert sind. Schokolade und Marzipan stammen aus biologischem Anbau,

während die Beeren und Aromen direkt aus dem Wienerwald kommen.

Im Geschäft finden die Kunden eine Auswahl an saisonalen Leckereien, die das ganze Jahr über wechseln. Am Donnerstag kann man in der Konditoreiwerkstatt dem Team bei der Arbeit zusehen und die Produkte verkosten.

Foto: Shebeko/shutterstock

Adresse: Schmalzhofgasse 19, 6. Bezirk, Wien

Öffentliche Verkehrsmittel: U-Bahn: U3 (Zieglergasse),

Straßenbahn: 5 (Kaiserstraße/Mariahilfer Straße)

Telefon: +43 660 341 19 85

Internet: www.instagram.com/bluehendes_konfekt

MQ Point



Der MQ Point ist mehr als ein Museumsshop: Hier finden Sie ausgefallene Geschenke, eine Auswahl an einzigartigem Design und lokale Mode, die Sie

mit nach Hause nehmen können. Tassen, Taschen, Anstecker und T-Shirts mit witzigen Aufdrucken sind nur einige der wechselnden Artikel, die zum Verkauf angeboten werden.

Foto: sq lim/unsplash

Adresse: Museumsplatz 1, 7. Bezirk, Wien

Öffentliche Verkehrsmittel: U-Bahn: U2 (Volkstheater oder Museumsquartier), U3 (Volkstheater), Straßenbahn: 49 (Volkstheater)

Öffnungszeiten: Täglich 10:00–19:00 Uhr

Telefon: +43 1 523 588 11 731

Internet: www.mqw.at/infoticketsshop/mq-point

Email: mqpoint@mqw.at

Brunnenmarkt & Yppenplatz



Der Yppenplatz hat sich zu einem der angesagtesten und eklektischsten Viertel Wiens entwickelt. Hier gibt es viele

Künstlerläden und unabhängige Boutiquen, einige der beliebtesten Lokale der Stadt und lebendige, kosmopolitische Märkte. Mit seinen 170 Marktständen ist der Brunnemarkt einer der größten Dauermärkte Europas: Hier versammeln sich lokale Bauern und Kunsthandwerker, um ihre Produkte neben Ständen mit türkischen und balkanischen Spezialitäten zu verkaufen. Schauen Sie bei Stauds Delikatessenladen vorbei, der für seine exquisiten Marmeladen und eingelegtes Gemüse bekannt ist.

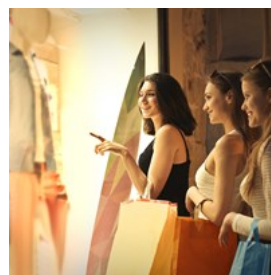
Foto: Zamrznuti tonovi/shutterstock

Adresse: Yppenplatz, Brunnengasse, 6. Bezirk, Wien

Öffentliche Verkehrsmittel: U-Bahn: U6 (Josefstätter Straße)

Internet: www.wien.info/de/essen-trinken/maerkte/yppenplatz-lokalszene-366520

Gumpendorfer Straße



Die Gegend rund um die Gumpendorfer Straße, zwischen Naschmarkt und Mariahilfer Straße, bietet zahlreiche Galerien,

Einrichtungsgeschäfte, gemütliche Cafés und unabhängige Modeboutiquen. Die Gumpendorfer Straße ist von einer lebendigen und kreativen Atmosphäre geprägt und bietet zahlreiche Möglichkeiten zum Essen, was sie zu einem beliebten Ziel für den Abend macht.

Foto: Ollyy/shutterstock

Adresse: Gumpendorfer Straße, Wien

Öffentliche Verkehrsmittel: U-Bahn: U2 (Museumsquartier),

U3 (Neubaugasse)

Internet: www.wien.info/de/essen-trinken/maerkte/lokalmeile-gumpendorferstrasse-351246

Zuckerwerkstatt



In der Zuckerwerkstatt im Herzen Wiens werden nach jahrhundertealten Rezepten und traditionellen Techniken handgefertigte

Süßigkeiten hergestellt. Die Herstellung dieser süßen Kunstwerke kann täglich in der offenen Küche beobachtet oder in einem der Workshops erlernt werden.

Beliebt bei Einheimischen und Touristen sind die traditionellen österreichischen Seidenbonbons: kissenförmig und mit Schokolade gefüllt, oder die farbenfrohen Kandiszucker, die mit Motiven, Bildern und Schriftzügen verziert sind.

Foto: Elena Schweitzer/shutterstock

Adresse: Herrengasse 6, 1. Bezirk, Wien

Öffentliche Verkehrsmittel: U-Bahn: U3, Herrengasse

Öffnungszeiten: Mo-Sa 10:00-18:00 Uhr

Telefon: +43 1 890 90 56 12

Internet: www.zuckerwerkstatt.at

Email: info@zuckerwerkstatt.at

Mehr Infos: Schauen Sie sich den zweiten Standort in der Führichgasse 3 an

Lena Hoschek



Die weltberühmte österreichische Modedesignerin Lena Hoschek hat ihren ganz eigenen Stil kreiert, den man in ihrem

Flagshipstore in Spittelberg kaufen kann.

Inspiriert von den 1950er Jahren, mit klassischen Schnitten und Pin-up-Silhouette, hat Hoschek

mit ihrer originellen Interpretation von Vintage-Outfits die Aufmerksamkeit vieler internationaler Prominenter auf sich gezogen, die die femininen Schnitte mit einem modernen Twist ihres Designs schätzen. In ihrer Atelier-Boutique finden Sie auch ihre beliebte Version des traditionellen österreichischen Dirndls.

Foto: Creative Lab/shutterstock

Adresse: Goldschmiedgasse 7a, 1. Bezirk, Wien

Öffentliche Verkehrsmittel: U-Bahn: U3, Volkstheater;

Straßenbahn: 49, Siebensterngasse/Stiftgasse

Telefon: +43 503 09 200

Internet: www.lenahoschek.com

Wiener Silber Manufactur



Mitten im Stadtzentrum lockt die Boutique der Wiener Silbermanufaktur, die auf eine über 100-jährige Tradition zurückblicken kann, mit

zahlreichen Silberprodukten, die sowohl die Klassiker der Wiener Silberschmiedekunst als auch modernes Design umfassen.

Die sorgfältig gefertigten Silberwaren sind Teil der Kulturgeschichte der Stadt, und ein Besuch der Boutique ist auch dann ein Erlebnis, wenn Sie nicht vorhaben, etwas zu kaufen. Sehen Sie sich die atemberaubenden Art-Déco-Stücke an, die hier ausgestellt sind.

Foto: Oksana Sheliag/shutterstock

Adresse: Spiegelgasse 14, 1. Bezirk, Wien

Öffentliche Verkehrsmittel: U-Bahn: U3, U1, Stephansplatz

Telefon: +43 1 513 05 00

Internet: www.wienersilbermanufactur.com

Email: shop@wienersilbermanufactur.com

TOURISTENINFORMATION



Madrugada Verde/shutterstock

Flughafen Wien-Schwechat (VIE)



Der internationale Flughafen von Wien befindet sich in Schwechat, 20 km vom Zentrum Wiens entfernt. Es gibt verschiedene Möglichkeiten, um die Stadt zu erreichen:

- Der City Airport Train (CAT) braucht 16 Minuten bis ins Zentrum und fährt alle halbe Stunde vom Flughafen ab.
- Die Fahrt mit den Bussen der Vienna AirportLines verbindet den Flughafen mit den wichtigsten Verkehrsknotenpunkten der Stadt. Die Fahrzeit ins Zentrum beträgt 20 Minuten, die Abfahrten erfolgen halbstündlich.
- Die S-Bahn ist die billigste Variante und braucht 25 Minuten bis ins Zentrum. Die Züge fahren alle 30 Minuten, in der Hauptverkehrszeit gibt es zusätzliche Züge.
- Der Taxistand befindet sich direkt vor dem Empfangsgebäude. Informationen über die verschiedenen Taxiunternehmen erhalten Sie am City-Transfer-Schalter in der Ankunftshalle.

Foto: OttoPles/shutterstock

Adresse: Flughafen Wien-Schwechat, Schwechat

Telefon: +43 1 70070

Internet: www.viennaairport.com/passagiere

Pass & Visum



Staatsangehörige der Europäischen Union (EU) und des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) benötigen für die Einreise nach Österreich kein

Visum, sondern nur einen gültigen Personalausweis. Viele andere Länder, darunter das Vereinigte Königreich, die Vereinigten Staaten, Kanada, die Vereinigten Arabischen Emirate, Australien und Neuseeland, profitieren von der visumfreien Einreise für Kurzaufenthalte von bis zu 90 Tagen innerhalb eines Zeitraums von 180 Tagen.

Besucher aus Ländern, die von der Visumpflicht befreit sind, benötigen einen gültigen Reisepass und müssen ab Ende 2025 vor der Reise online eine ETIAS-Genehmigung (Europäisches Reiseinformations- und -genehmigungssystem) beantragen.

Für visumpflichtige Reisende, z. B. aus einigen Ländern des Nahen Ostens, Afrikas oder Asiens, muss vor der Einreise ein Schengen-Visum beantragt werden. Alle Reisenden sollten sicherstellen, dass ihr Reisepass noch mindestens drei Monate über den geplanten Aufenthalt hinaus gültig ist.

Foto: sasimoto/shutterstock

Internet: https://home-affairs.ec.europa.eu/policies/schengen/visa-policy_en

Beste Reisezeit



Die beste Zeit für einen Wien-Besuch ist im Frühjahr (April bis Mai) und im Herbst (September bis Mitte Oktober). Das Wetter ist mild und in der touristischen Nebensaison können die Besucher im Durchschnitt mit niedrigeren Preisen rechnen.

Die wärmeren Sommermonate sind bei Touristen sehr beliebt, aber die Preise sind dann auch höher.

Viele Reisende kommen im Winter nach Wien, um die Weihnachtsmärkte zu besuchen, durch die Straßen zu schlendern und Zeit mit ihren Lieben in den berühmten Wiener Kaffeehäusern zu verbringen.

Foto: Matias Tapia/unsplash

Öffentliche Verkehrsmittel



leicht hinkommt.

Die Wiener Linien bieten ein umfangreiches Netz von Straßenbahn-, U-Bahn- und Buslinien, mit denen man überall in und um Wien herum

Es gibt Einzel-, 24- und 48-Stunden-Tickets sowie Fahrscheine für längere Zeiträume. Das gleiche Ticket ist überall gültig und kann in Trafiken (Wiens 850 Filialen der Tabak Trafik), an den Automaten in jeder U-Bahn-Station, über den Online-Shop oder die Ticket-App der Wiener Linien oder an einem ihrer Kassenschalter gekauft werden.

Tickets müssen vor dem Einsteigen validiert werden. Um Ihr Ticket zu validieren, stempeln Sie das Ticket an den blauen Automaten am Eingang von U-Bahn-Stationen sowie in Bussen und Straßenbahnen ab.

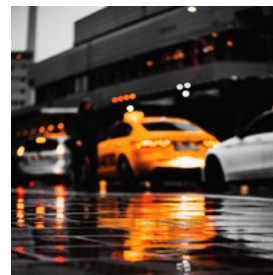
Foto: Nguyen Minh/unsplash

Telefon: +43 1 79090

Internet: www.wien.gv.at/verkehr/oeffentlich/index.html

Email: post@wienerlinien.at

Taxi



Taxis sind an den Taxiständen und Bahnhöfen leicht zu finden und im Vergleich zu anderen europäischen Reisezielen relativ

günstig. Einige zuverlässige Unternehmen sind:

Taxi 401 00

+43 1 401 00

www.taxi40100.at

Taxi 313 00

+43 1 313 00

www.taxi31300.at

Beide Unternehmen haben ihre eigenen Smartphone-Apps. Sie können Ihre Taxifahrt mit Karte oder bar bezahlen. Sie können Uber, Bolt oder Freeride (betrieben von Lyft) nutzen, um eine Fahrt zu bestellen.

Foto: Alex Rainer/unsplash

Internet: www.wien.info/de/reiseinfos/anreise/flughafen-zentrum/taxi-360910

Post



In Wien gibt es viele Filialen der Österreichischen Post und auch viele der leuchtend gelben Briefkästen.

Foto: Aneta Pawlik/unsplash

Adresse: Postfiliale 1010, Fleischmarkt 19, Bezirk 1, Wien
Öffnungszeiten: Mo-Fr 8:00-19:00 Uhr, Sa 10:00-18:00 Uhr,
So geschlossen
Internet: www.post.at

Apotheke



Apotheken in Wien haben normalerweise dieselben Öffnungszeiten wie die meisten Geschäfte. Es gibt jedoch überall in der Stadt 24/7-Apotheken, die auch nachts und am Wochenende geöffnet sind: Eine Liste der nächstgelegenen Apotheken ist vor jeder Apotheke ausgehängt.

Foto: BreizhAtao/shutterstock

Telefon: 1455
Internet: www.nachtapotheke.wien

Elektrizität



Die Standardspannung ist 230 V und die Standardfrequenz ist 50 Hz. Netzstecker und Steckdosen sind vom Typ F, wie er in Kontinentaleuropa üblich ist.

Foto: FotoDuets/shutterstock

Telefon



Landesvorwahl: +43
Ortsvorwahl: 01

Foto: Ruben M Ramos/shutterstock

Einwohner
2 Millionen (2025)

Währung
Euro, 1 € = 100 Cent

Öffnungszeiten
Die Geschäfte sind in der Regel Mo-Fr von 9:00-18:30 Uhr und Sa bis 17:00 oder 18:00 Uhr geöffnet. Einige Einkaufszentren sind Mo-Fr bis 20:00 oder 21:00 Uhr geöffnet.

Internet
www.wien.info/de

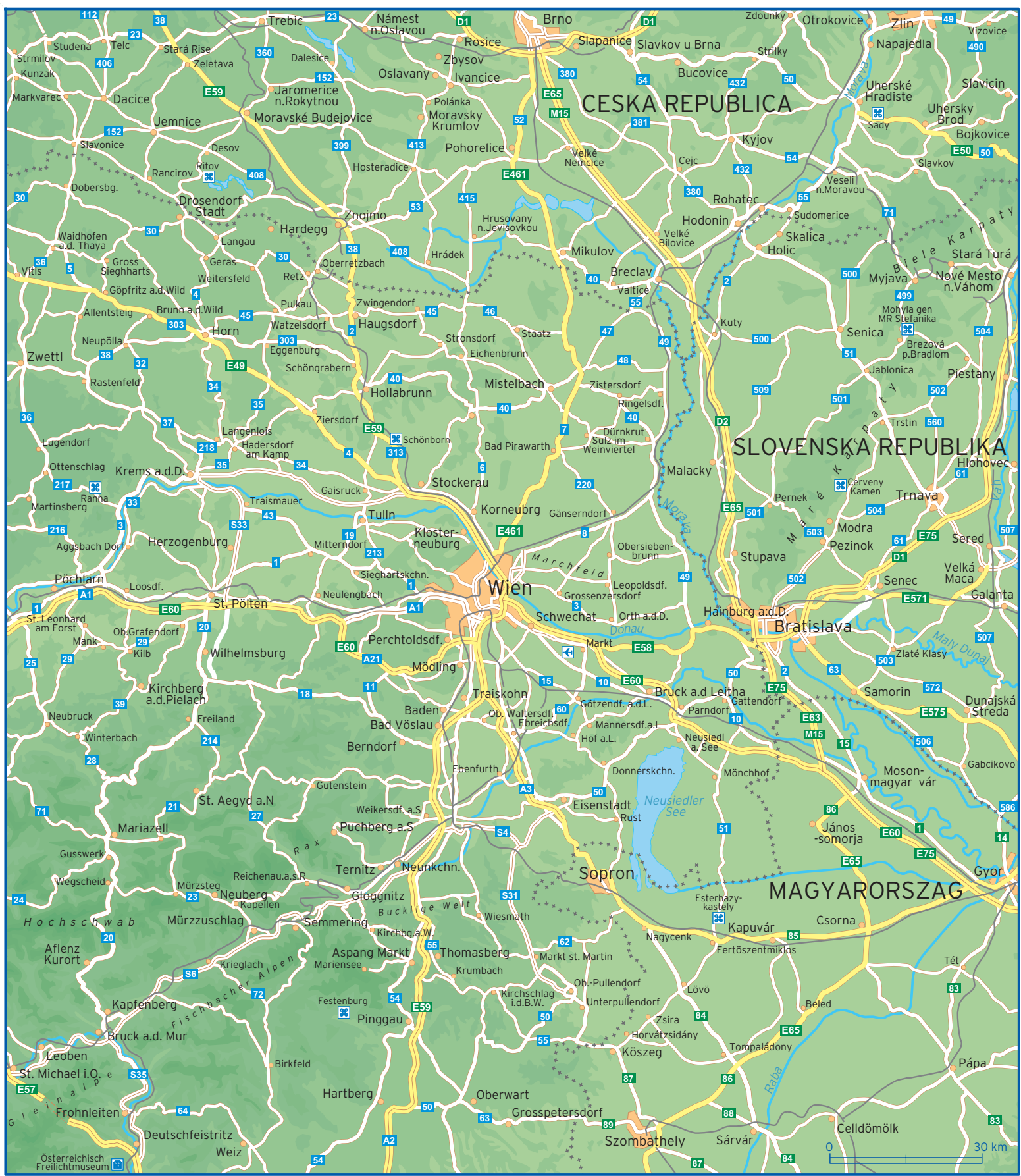
Zeitungen
The Local (auf Englisch): www.thelocal.at
Kurier: www.kurier.at
Der Standard: www.derstandard.at
Die Presse: www.diepresse.com
Wiener Zeitung: www.wienerzeitung.at

Notfallnummern
144 (Rettungsdienste und Krankenwagen)
122 (Feuerwehr)
133 (Polizei)
141 (Ärztendienst)

Touristeninformation
Tourist-Info Wien

Albertinaplatz/Maysedergasse
+43 1 24 555
info@wien.info
Täglich von 9:00-18:00 Uhr geöffnet

Sie finden die Touristeninformationen auch am Flughafen Wien und am Wien Hauptbahnhof.



CESKA REPUBLICA

SLOVENSKÁ REPUBLIKA

MAGYARORSZAG

Wien

Bratislava

Sopron

Albertinaplatz	B3	Herrengasse	B2	Rathausplatz	A2
Am Heumarkt	D3 D4	Himmelfortgasse	C3	Rathausstrasse	A2
Annagasse	C3	Hintere Zollamsstrasse	D2 D3	Rechte Bahngasse	D4
Auersstrasse	A3	Hohenstaufengasse	B2	Rechte Wienzeile	A4 B4
Augustinerstrasse	B3	Hohermarkt	C2	Reinergasse	C3
Babenbgrstrasse	A4 B3	Hollandstrasse	C1 C2	Reisner Strasse	D4
Bankgasse	B2	Hörlgasse	A1 B1	Rembrantstrasse	B1 C1
Bellariastrasse	A3	Im Werd	C1	Renngasse	B2
Berggasse	A1 B1	Invalidenstrasse	D3	Rennweg	C4
Blumuergasse	D1	Jauresgasse	D4	Rosserlände	B1
Brandstätte	B2 C3	Johannesgasse	C3 C4	Rotensterngasse	D1
Burggasse	A3	Josefsplatz	B3	Rotenturmstrasse	C2
Burgring	A3	Karls-gasse	B4	Salesianergasse	D4
Bäckerstrasse	C2 C3	Kline Pfarrgasse	C1 D1	Salvatorgasse	B2 C2
Börsegasse	B2	Kohlmarkt	B3	Salzgries	B2 C2
Bösendorferstrasse	B4 C4	Kärntner strasse	B3 C3	Salztorgasse	C2
Castellezgasse	D1	Kärntnerring	B4 C4	Schellinggasse	C3
Dominikanerbastei	D2 D3	Land Strasse	D3	Schiffamtsgasse	C1
Dorotheergasse	B3	Landesgerichtsstrasse	A2	Schmelzgasse	D1 D2
Dr K Luegerring	A2	Lehargasse	B4	Schottenring	A2 B2
Dr K Rennerring	A2 A3	Leopoldsgasse	C1	Schubertgrasse	C3 C4
Elisabethstrasse	B4	Liebiggasse	A2	Schulerstrasse	C3
Esslinggasse	B1 B2	Liechtensteinstrasse	A1	Schweidhofergasse	A3 A4
Fahngasse	B2	Lilienbrunn-gasse	C2	Schwindgasse	C4
Felderstrasse	A2	Linke Bahngasse	D4	Seilergasse	B3 C3
Ferdinandstrasse	D2	Linke Wienzeile	A4 B4	Seilerstätte	C3
Fichtegasse	C4	Lothringerstrasse	B4 C4	Seitzgasse	B2
Fleischmarkt	C2	Löwelstrasse	A2 B3	Singerstrasse	C3
Fr Hochedlingergasse	C1	Mahlerstrasse	B3 C4	Speigelgasse	B3
Franz Josefs Kai	C1 C2 D2	Maizgasse	C1	Stadiongasse	A3
Freyung	B2	Maria Theresienstrasse	B1 B2	Stadtgutgasse	D1
Färbergasse	B2	Maria-Ther-eisen-Platz	A3	Strohgasse	D4
Garnisongasse	A1	Mariahilferstrasse	A4	Stubenbastei	C3
Getreidemarkt	A4 B4	Mark Aurelstrasse	C2	Stubenring	D3
Glockengasse	D1	Marokkaner gasse	C4 D4	Taborstrasse	D1 D2
Goethegasse	B3	Michaelerplatz	B3	Teinfaltstrasse	A2 B2
Gottfrid Kellergasse	D4	Musstrasse	A3	Tuchlauben	B2 C2
Grillparzerstrasse	A2	Mölker Bastei	A2 B2	Turkenstrasse	A1 B1
Grosse Mohrengasse	D2	Neuer Markt	B3	Ungargasse	D3 D4
Grosse Pfarrgasse	C1 D1	Neulinggasse	D4	Universitätsstrasse	A2
Grosse Sperlgrasse	C1	Nibelungengasse	B4	Unt Augartenstrasse	C1
Grunentorgasse	A1 B1	Novaragasse	D1	Untere Donaustrasse	D2
Gumpendorfer Strasse	A4	Obere Augartenstrasse	C1 D1	Uraniast-rasse	D2
Gusshausstrasse	B4 C4	Obere Donaustrasse	C1 C2	Volksgarten Strasse	A3
Hahngasse	B1	Operngasse	B4	Vordere Zollamtstrasse	D2 D3
Hegelgasse	C3 C4	Opernring	B3	Walfischgasse	B3 C3
Heinestrasse	D1	Parkring	C3	Wasagasse	A1
Heinrichsgrasse	B2 C2	Porzellangasse	A1 B1	Weihburggasse	C3
Heldenplatz	B3	Praterstrasse	D2	Weintraubengasse	D1 D2

Werdentorgasse	B2 C2	Wipplinger Strasse	B2	Zaunergasse	C4
Wiedner Hauptstrasse	B4	Wollzeile	C3	Zelinkagasse	B1 B2
Wiesingerstrasse	D2	Währingerstrasse	A1 A2	Zirkusgasse	D2
Windmühlgasse	A4				